

Gebührenordnung für Tierärzte GOT

vom 28. Juli 1999



Alle Werte in EURO



Inhaltsübersicht

ab lfd. Nr. Seite

Vorwort

Gebührenordnung für Tierärzte mit Anmerkungen der Bundestierärztekammer	1
--	----------

Gebührenverzeichnis

Teil A. Grundleistungen

Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung	10	13
Eingehende Anamnese-Erhebung oder Beratung	11	13
Allgemeine Untersuchung mit Beratung	20	14
Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall	21	14
Eilbesuche	22	15
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40	16
Stationäre Unterbringung	50	16
Überwachung von Intensivpatienten	60	16

Teil B. Besondere Leistungen

Bescheinigungen und Gutachten	101	17
Sonstige Untersuchungen	201	17
Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes	302	19
Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie	402	19
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen	501	21
Impfungen	601	23
Bestandsbetreuung	701	25

Teil C. Organsysteme

Atmungsapparat	A1	26
Augen	Au1	27
Bewegungsapparat	B1	29
Blut	Bl1	33
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G1	35
Haut	H1	44
Harnapparat	Ha1	46
Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax,	He1	47
Ohr, Luftsack	O1	48
Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse .	V1	49
ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose .	Z1	56

Fallbeispiele	59
----------------------------	-----------

Stichwortverzeichnis	67
-----------------------------------	-----------

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit der Herausgabe der GOT in Euro in gewohntem Stil und gewohnter Aufmachung setzen wir unseren Service für die Praktikerinnen und Praktiker fort.

Im Gebührenverzeichnis hat sich im Wesentlichen außer der Umrechnung von DM in EURO (1 EURO = 1,95583 DM) nichts geändert. Dies hat allerdings zu durchgehend krummen Beträgen geführt. Eine Rundung ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Die Zeitgebühr ist jetzt mit dem 1-fachen bis 3-fachen Satz dargestellt.

Die einzelnen GOT-Positionen sind zur besseren Orientierung wechselnd farbig unterlegt.

Zahlreiche Gespräche mit Praktikerinnen und Praktikern in den letzten Jahren haben eine große Änderung erlaubt: Sie haben **eine** Gebührenordnung für ganz Deutschland vor sich liegen. Der 1-fache Satz ist durch Fettdruck hervorgehoben. Es folgen dann der 2-fache und 3-fache Satz.

Die Umgestaltung in eine einheitliche GOT haben wir mit der Bundestierärztekammer und dem Bundesverband Praktischer Tierärzte abgestimmt.

Wegen bestehender gesetzlicher Regelungen gilt der um 16 % reduzierte Gebührensatz als zulässige Untergrenze in den neuen Bundesländern nach wie vor. Dieser Satz ist dem hervorgehobenen 1-fachen Satz der GOT vorangestellt. In den neuen Bundesländern gibt es aufgrund der Regelungen des § 10 der Gebührenordnung noch die Obergrenze in Höhe des 3-fachen Satzes minus 16 %, anders ausgedrückt also einen 2,52-fachen Satz. Auf dessen Darstellung wurde verzichtet. Wer sich in den neuen Bundesländern diesem Wert nähern will, nimmt am einfachsten den 2,5-fachen Satz.

Wesentlich geändert und erweitert wurde seit dem letzten Druck die Kommentierung der Bundestierärztekammer. Sie hat sich bemüht – soweit rechtlich möglich – die vielen Wünsche und Anregungen aus der Praxis zu berücksichtigen.

Wir haben zahlreiche Hinweise zum Stichwortverzeichnis erhalten, für die wir danken. Das dadurch erweiterte Verzeichnis führt Sie schnell zur gewünschten Gebührenposition.

Ein weiterhin erfolgreiches Arbeiten mit der GOT wünscht Ihnen

Ihr



Diethmar Albrecht



Gebührenordnung für Tierärzte

Tierärztegebührenordnung (GOT) vom 28. Juli 1999

Veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 1999 Teil 1 Nr. 40,
ausgegeben zu Bonn am 30. Juli 1999

Auf Grund des § 12 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193) und der Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe b des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093), jeweils auch in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) verordnet die Bundesregierung:

§ 12 Bundes-Tierärzteordnung lautet:

„Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Entgelte für tierärztliche Leistungen einschließlich der Preise und Preisspannen für vom Tierarzt angewandte Arzneimittel in einer Gebührenordnung zu regeln. Dabei ist den berechtigten Interessen der Tierärzte und der zur Zahlung der Entgelte Verpflichteten Rechnung zu tragen. Die Vorschriften der Deutschen Arzneitaxe sind zu berücksichtigen.“

§ 1 Grundsatz

(1) Den Tierärzten stehen für ihre Berufstätigkeit Vergütungen (Gebühren, Entschädigungen, Barauslagen sowie Entgelte für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien) nach dieser Verordnung, insbesondere nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Gebührenverzeichnis zu. Die in der Anlage zu dieser Verordnung aufgeführten Gebührensätze entsprechen dem einfachen Satz. Eine Vereinbarung oder Forderung geringerer Gebühren ist nur unter den Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 zulässig; § 4 Abs. 2 und 3 bleibt unberührt.

(2) In den Gebührensätzen des anliegenden Gebührenverzeichnisses ist die Umsatzsteuer nicht enthalten.

Der Tierarzt darf liquidieren:

- **Gebühren** für Leistungen (Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen gemäß dem Gebührenverzeichnis (Anlage zu §§ 1 und 2)).
- **Entschädigungen:** Wegegeld und Reisekostenentschädigungen, s. § 9.
- **Entgelte** für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien: Darin enthalten sind sämtliche Kosten, also auch die Kosten für die Lagerung und den dazu erforderlichen Kapitalaufwand. Die nach der Arzneimittelpreisverordnung zulässigen Zuschläge gelten für angewandte und abgegebene Arzneimittel (s. § 8).
- **Barauslagen:** z. B. Porti und Kosten der Untersuchungen in Fremdlabors. Gebühren erhebt der Tierarzt lediglich für eigene Leistungen und Leistun-

gen, die unter seiner Aufsicht (z. B. von Tierärzthelferinnen) erbracht werden. Fremde Leistungen erhebt der Tierarzt nicht über Gebühren, sondern als Auslagen in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten.

Grundsätzlich enthalten die Gebühren, sofern bei der einzelnen Gebühr nicht ausdrücklich das Gegenteil bestimmt ist (und das ist nur bei wenigen Ausnahmefällen wie z. B. bei Nr. 201 Tuberkulin- und Brucellinprobe der Fall), **nicht** die Kosten für die angewandten Arzneimittel und das Verbrauchsmaterial. Dies gilt u.a. für die Labordiagnostik in der tierärztlichen Praxis aber auch für Röntgenaufnahmen. Nicht abgerechnet werden dürfen dagegen z. B. beim Röntgen die Kosten des Praxisbetriebes: Entsorgungskosten für die Entwicklungschemikalien, Prüfungsgebühren für die Abnahme der Röntgenanlage durch den TÜV etc., da dies allgemeine Praxiskosten sind (§6 Abs.1).

Zu Abs. 1 Satz 3:

Diese Vorschrift ist neu eingefügt. Nach der GOT von 1988 war eine Vereinbarung über die Unterschreitung des Einzelsatzes ohne weitere Voraussetzungen zulässig; nunmehr gilt § 4 Abs. 1.

§ 2 Gebührenhöhe

Die Höhe der einzelnen Gebühr bemisst sich, soweit nicht anderes bestimmt ist, nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes. Die Gebühr ist innerhalb dieses Rahmens unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des einzelnen Falles, insbesondere der Schwierigkeit der Leistungen, des Zeitaufwandes, des Wertes des Tieres sowie der örtlichen Verhältnisse nach billigem Ermessen zu bestimmen. Bemessungskriterien, die bereits in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt worden sind, haben hierbei außer Betracht zu bleiben.

Die Liquidation von Leistungen bemisst sich nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes gemäß den nachstehend aufgeführten Kriterien. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Schwierigkeit der Leistungen als auch der Zeitaufwand bereits bei der Festlegung des Gebührensatzes im Gebührenverzeichnis Berücksichtigung gefunden haben. Bei der Bemessung der Gebühr innerhalb des Rahmens vom einfachen bis zum dreifachen Satz können also nur noch die besonderen Umstände des einzelnen Falles herangezogen werden:

- **Schwierigkeit der Leistungen:** z. B. Komplikationen, Besonderheiten einer seltenen Tierart
- **Zeitaufwand:** Liquidiert werden kann nur zusätzlicher, über das normale Maß hinausgehender Zeitaufwand. Dies ist einerseits möglich im Rahmen der Bemessung der Gebührenhöhe zwischen dem einfachen und dem dreifachen Satz. Andererseits durch eine zusätzliche Zeitgebühr gemäß den Vorbemerkungen zum Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen.
- **Wert des Tieres:** Ein geringer Wert des Patienten rechtfertigt keine Unterschreitung des Einzelsatzes. Der besonders hohe Wert eines Patienten erfordert zusätzlichen Aufwand für besondere Sorgfalt und Haftpflichtversicherung.

- **Örtliche Verhältnisse:** Die Liquidation des Tierarztes ist ebenfalls geprägt durch die regionalen Gepflogenheiten, also den Markt. Mit In-Kraft-Treten der GOT 1999 rechtfertigt die örtliche Gepflogenheit keinesfalls mehr die Unterschreitung des Einfachsatzes.
Die Aufzählung der Bemessungskriterien ist nicht abschließend („insbesondere“). Weitere Kriterien sind z. B. auch
- der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung (Nachtzeit, Wochenenden außerhalb der Sprechzeiten, Sonn- oder Feiertag)
- eine erhebliche Störung des Praxisablaufs, z. B. durch extrem aggressives Tier.

Die Gebührenhöhe kann stufenlos innerhalb des 1 - 3-fachen Satzes festgelegt werden und kann auch innerhalb einer Liquidation von Leistung zu Leistung einen unterschiedlichen Steigerungsfaktor erhalten. Bei der Ausübung des „Ermessens“ ist der Tierarzt frei, es muss jedoch begründbar sein.

Die Gebühren für **Grundleistungen** (Teil A) bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem einfachen Gebührensatz; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.

§ 3

Gebührenhöhe in besonderen Fällen

(1) **Gebühren sind nach den einfachen Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses zu berechnen, wenn der Tierhalter auf Grund einer allgemeinen öffentlich-rechtlichen Anordnung oder im Rahmen eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Verfahrens, für das eine Kostenvereinbarung zwischen Kostenträger und Tierärztekammer getroffen worden ist, tierärztliche Leistungen in Anspruch nimmt. Die einfachen Gebührensätze sind auch dann zu berechnen, wenn tierärztliche Leistungen an Tieren erbracht werden, die zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehalten werden, und für die Bund, Länder, Gemeinden oder andere öffentlich-rechtliche Kostenträger die Zahlung leisten. Die Regelungen über die Gebühren für amtstierärztliche Verrichtungen und solche tierärztlichen Leistungen, die ein Tierarzt in amtlicher Eigenschaft erbringt, bleiben unberührt.**

(2) **Absatz 1 Satz 2 findet nur Anwendung, wenn dem Tierarzt vor der Inanspruchnahme eine von dem Zahlungspflichtigen ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird; dies gilt nicht, wenn dem Tierarzt die Besitzverhältnisse oder die Umstände der Tierhaltung nach Abs. 1 Satz 2 persönlich bekannt sind. In dringenden Fällen kann die Bescheinigung auch nachgereicht werden.**

(3) **Soweit besondere Schwierigkeiten der tierärztlichen Leistung oder ein erheblicher Zeitaufwand dies rechtfertigen, kann in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 eine höhere Gebühr berechnet werden.**

(4) **Einfache Gebührensätze nach Absatz 1 erhöhen sich um 100 vom Hundert, bei landwirtschaftlich genutzten Tieren um 50 vom Hundert, für Leistungen, die auf Verlangen des Tierbesitzers bei Nacht (zwischen 19.00**

und 7.00 Uhr), an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr) und an Feiertagen erbracht werden.

Abs. 1 Satz 1 bezieht sich auf die üblichen Maßnahmen der Diagnostik und Prophylaxe (Impfungen und Blutentnahmen), die von Ländern bzw. Tierseuchenkassen und Kommunen an niedergelassene Tierärzte vergeben werden (Massenverrichtungen). In diesen Fällen gilt nicht die GOT, sondern die zwischen Kostenträger und Tierärztekammer vereinbarte Gebühr; bei Fehlen einer ausdrücklichen Gebührenvereinbarung gilt der einfache Gebührensatz. Unter Satz 2 fallen Leistungen für Polizeipferde, Polizeihunde oder andere von der öffentlichen Hand oder für die öffentliche Hand zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehaltene Tiere. Für Leistungen, die an diesen Tieren erbracht werden, darf nur der einfache Gebührensatz berechnet werden. Die Überschreitung des Einfachsatzes ist unter den Voraussetzungen des Abs. 3 möglich. Die tierärztlichen Leistungen gemäß Abs. 1 Satz 3 werden von Ländern und Kommunen nach deren Gebührenordnungen abgerechnet, wenn niedergelassene Tierärzte diese Leistungen in amtlicher Eigenschaft erbringen.

Für alle Fälle des § 3 Abs. 1 enthält Abs. 4 eine Sonderregelung für Leistungen bei Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen, die einen Zuschlag zum Einfachsatz oder zur vereinbarten Gebühr zulässt. Die in Abs. 4 vorgeschriebene Gebührenhöhe für besondere Zeiten gilt **nur** für die in Abs. 1 genannten besonderen Fälle. Im Normalfall ist es dem Tierarzt möglich, wegen des Zeitpunktes der Erbringung der Leistung nach den Bestimmungen des § 2 einen Steigerungssatz zwischen dem einfachen und dreifachen Satz zu wählen. Wenn der Ordnungsgeber jedoch schon für die besonders privilegierten Fälle des § 3 Abs. 1 den 1,5- bzw. 2-fachen Satz zwingend vorschreibt, so sollte dieser Satz für die sonstige Klientel erst recht nicht unterschritten werden.

§ 4 Abweichende Gebührensätze

(1) Überschreitungen des Dreifachen der Gebührensätze oder eine Unterschreitung der einfachen Gebührensätze sind im begründeten Einzelfall vor Erbringung der Leistung des Tierarztes in einem Schriftstück zu vereinbaren. Der Tierarzt hat dem Zahlungspflichtigen ein Doppel der von ihm und dem Zahlungspflichtigen unterschriebenen Vereinbarung auszuhändigen.

(2) Verträge, die sich auf die langfristige Betreuung geschlossener Tierbestände mit regelmäßigen Untersuchungen erstrecken (Betreuungsverträge) einschließlich der Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze, bedürfen der Schriftform.

(3) In den Fällen des § 3 Abs. 1 können die Zahlungspflichtigen Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze mit den Tierärztekammern treffen. Die für die betreffenden Leistungen vereinbarten Gebührensätze gelten in dem vereinbarten Umfang als einfache Gebührensätze im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1.

Die Unterschreitung des Einfachsatzes des Gebührenverzeichnisses ist

grundsätzlich unzulässig (§ 1 Abs. 1 Satz 3). Sowohl die Unterschreitung des Einzelsatzes als auch die Überschreitung des Dreifachsatzes ist nur unter den folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Schriftliche Vereinbarung,
- mit Unterschrift des Tierarztes und des Zahlungspflichtigen und
- Begründung des Einzelfalles (nach Maßgabe der Berufsordnung der Tierärztekammer)
- vor der Erbringung der Leistung.

Ein Doppel der Vereinbarung erhält der Patientenbesitzer. Die Berufsordnung der Tierärztekammern kann die Verwendung vorgedruckter Vereinbarungen untersagen.

Die Vorschrift soll die Unterschreitung des Einzelsatzes und die Überschreitung des Dreifachsatzes erschweren und dient damit zwei Anliegen:

- Hinsichtlich der Überschreitung des Dreifachsatzes: dem Schutz des Patientenbesitzers vor unvorhersehbaren Gebührenhöhen.
- Bezüglich der Unterschreitung des Einzelsatzes: der Stabilisierung der tierärztlichen Einkommen zur Bekämpfung der Tendenz zu unzulänglich ausgerüsteten Tierarztpraxen, die nicht in der Lage sind, Leistungen mit der erforderlichen Sorgfalt zu erbringen.

Die Formvorschriften dienen ferner zur Beweiserleichterung für die Tierärztekammer. Die unzulässige Unterschreitung des Einzelsatzes stellt einen Verstoß gegen die Berufsordnung dar, der von der Tierärztekammer geahndet werden kann.

Abs. 2 lässt Ausnahmen von Abs. 1 zu. Die Betreuungsverträge für landwirtschaftliche Tierhaltungen, Tierheime oder Kleintierzuchtbestände u.s.w. können Vergütungen vorsehen, die – verglichen mit einer Abrechnung des Einzelfalles – unterhalb des Einzelsatzes des Gebührenverzeichnisses liegen. In Abs. 2 werden die Bedingungen für eine Unterschreitung der Einzelsätze bei **Betreuungsverträgen** genannt:

- langfristige Betreuung (mindestens ein Jahr Laufzeit),
- geschlossener Tierbestand,
- regelmäßige Untersuchungen,
- Schriftform des Vertrages.

Nur regelmäßige Untersuchungen und Tätigkeiten können mit der Rechtsfolge einer Gebührenunterschreitung vertraglich vereinbart werden. Alle übrigen Leistungen, insbesondere Operationen, sind mindestens nach den Einzelsätzen des Gebührenverzeichnisses abzurechnen.

Neben diesen Betreuungsverträgen für geschlossene Tierbestände mit Unterschreitungsmöglichkeit des Einzelsatzes gibt es jedoch auch noch die Möglichkeit der Bestandsbetreuung gemäß Kapitel VII a und b, wonach bestimmte genau definierte Leistungen nach Zeit abgerechnet werden können. Siehe dazu den Kommentar zu den Nrn. 701ff.

§ 5 Verbot von Doppelbewertungen

Eine Gebühr darf für eine Leistung nicht berechnet werden, die nach den Leistungsansätzen des Gebührenverzeichnisses Teil einer anderen Leistung ist, wenn für letztere eine Gebühr berechnet wird.

Zur Berechnung der Gebühr muss jeweils der Gebührensatz des Verzeichnisses Anwendung finden, der die Leistung am umfassendsten beschreibt.
Beispiel: Bei einer Pyometraoperation ist eine Laparotomie enthalten, die nicht gesondert berechnet werden darf, wohl aber die vorausgehenden Untersuchungen, Narkose, Monitorüberwachung, Injektionen etc.

Dieser Paragraph ist unverändert von der GOT 1988 übernommen worden. Die Problematik besteht darin, dass die GOT keine Leistungsbeschreibungen enthält. Als Grundsätze können jedoch angeführt werden:

- Bei Behandlungen und Operationen ist mit dem Behandlungs- oder Operationspreis nur die eigentliche Behandlung oder Operation abgegolten, nicht jedoch die vorausgehenden und folgenden diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen wie: Allg. und spezielle Untersuchungen, Narkose, Injektionen, Verbände, Nachbehandlung, Fäden ziehen etc.
- Im Zweifelsfalle ergibt sich der Umfang einer Leistung aus der Definition in dem veterinärmedizinischen Schrifttum und im Vergleich zur Gebührenhöhe von klar definierten Leistungen.

§ 6 Gebühren- und Rechnungsbestandteile

(1) Die allgemeinen Praxiskosten und die durch die Anwendung von tierärztlichen Instrumenten und Apparaturen entstehenden Kosten werden mit den Gebühren abgegolten, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(2) Neben den Gebühren für Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen können die Tierärzte nur Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel sowie für verbrauchtes oder abgegebenes Material berechnen.

(3) Die Rechnung soll mindestens enthalten:

1. das Datum der Erbringung der Leistung;
2. die Tierart, für die die Leistung erbracht worden ist;
3. die Diagnose;
4. die berechnete Leistung;
5. den Rechnungsbetrag;
6. die Umsatzsteuer.

Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel und verbrauchtes oder abgegebenes Material nach Absatz 2 sowie Wegegelder sind, soweit sie nicht in den Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses enthalten sind, gesondert auszuweisen. Im übrigen ist die Rechnung auf Verlangen des Zahlungspflichtigen aufzugliedern.

Zu § 6 Abs. 1:

Allgemeine Praxiskosten sind alles, was **nicht** ausdrücklich nach § 1 Abs. 1 zusätzlich abgerechnet werden darf (**Entschädigungen und Wegegeld** nach § 9, **Barauslagen** sowie Entgelte für **Arzneimittel** und **Verbrauchsmaterialien**) also z. B. Entsorgungsgebühren für Röntgenchemikalien, Gebühren für die Abnahme des Röntgengerätes, Sterilisationskosten für Instrumente, wiederverwendbare Abdecktücher und Kleidung.

Personal- und Raumkosten sind i. d. R. **Allgemeine Praxiskosten**; wird jedoch für eine spezielle Tätigkeit wie z. B. einen Wesenstest zusätzliches Personal beschäftigt, so können diese Kosten einschließlich der notwendigen Versicherungsprämien gesondert in Rechnung gestellt werden. Ein angemieteter Platz muss dabei als Auslage ohne Aufschlag berechnet werden.

Zu § 6 Abs. 2:

Zu Abs. 2 s. auch Anmerkungen zu § 1.

Einmalartikel und anderes Verbrauchsmaterial dürfen mit Aufschlag abgerechnet werden.

Laborkosten externer Labors sind dagegen (Bar-)auslagen, die ohne Aufschlag weitergegeben werden. Die tierärztlichen Leistungen bei externen Laborleistungen bestehen einmal in der Blutprobenentnahme (Bl 5), Bearbeitung von Proben zum Versand (302) und der Interpretation der Ergebnisse (z.B. GOT Nr.10 oder 11 nach § 7) sowie der anschließenden Beratung des Besitzers (Nrn. 10 oder 11). Zu diesen Leistungen sollten die Material-, Labor- und Versandmaterialkosten zuzüglich MwSt. sowie die Portokosten (z. Zt. ohne MwSt.) gerechnet werden.

Zu § 6 Abs. 3:

Abs. 3 begründet keinen Anspruch des Patientenbesitzers auf eine Rechnung, sondern beschreibt lediglich, welchen Inhalt eine Rechnung mindestens haben muss.

Nr. 4 (berechnete Leistung) und Nr. 5 (Rechnungsbetrag) erfordern keine gesonderte Ausweisung der einzelnen Positionen des Gebührenverzeichnisses. Die Leistung kann vielmehr pauschal benannt und liquidiert werden (z. B. Katzenkastration, 76,69 EUR zuzüglich Umsatzsteuer). Erst auf Verlangen des Patientenbesitzers ist die Rechnung aufzugliedern (Abs. 3 Satz 3). In diesen Fällen ist die einzelne Gebührenposition mit dem jeweiligen Gebührensatz sowie die sich daraus ergebende Gesamtrechnung anzugeben.

Es muss ausdrücklich davor gewarnt werden, Liquidationen, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs. 3 GOT erstellt sind, einzuklagen. Muss eine Liquidation, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs.3 GOT oder weniger erstellt wurde, eingeklagt werden, so sollte zuvor unbedingt eine neue Rechnung erstellt werden, die den Forderungen von § 6 Abs. 3 GOT genügt und zusätzlich detailliert die einzelnen Leistungen mit GOT-Nummern, Steigerungssatz und Betrag aufzählt. Der Hinweis: „Diese Liquidation wurde auf der Grundlage der Gebührenordnung für Tierärzte vom 28. 07. 1999 (BGBl. 1999 I S. 1691) erstellt“ schafft weitere Klarheit über die Rechtsgrundlage der Liquidation, deren Kenntnis keineswegs bei allen Gerichten vorausgesetzt werden kann.

§ 7 Außerordentliche Leistungen

Bei Leistungen, die in dem Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, richten sich die Gebühren nach den Gebührensätzen, die für gleichwertige Leistungen gewährt werden, wobei insbesondere Schwierigkeit und erforderlicher zeitlicher und technischer Aufwand zu berücksichtigen sind.

Der § 7 wurde aus der GOT von 1988 unverändert übernommen. Er hat jedoch durch den Wegfall einiger Gebührenpositionen erheblich an Bedeutung gewonnen. Grundsätzlich gilt, dass der Wegfall einer Gebührenposition **nicht** den Vergütungsanspruch für die Leistung beseitigt, der im Zweifel gemäß § 7 zu ermitteln ist. Nach § 1 Abs. 1 besteht für jede erbrachte tierärztliche Leistung ein Vergütungsanspruch, auch wenn sie nicht im Gebührenverzeichnis aufgeführt ist. Hierbei sind drei wesentliche Kriterien beispielhaft (nicht abschließend) aufgeführt: **Schwierigkeit, zeitlicher Aufwand, technischer Aufwand**. Folgende Beispiele von entfallenen Positionen seien dazu genannt: Auswertung von Fremdlaborleistungen und Auswertung von Fremdverrichtungen. (Abrechnungsvorschlag gemäß § 7 GOT: Nach Nr. 10 oder Nr. 11), Eingehende Untersuchung einzelner Organe.

§ 8 Arzneimittelpreise

Die in der Arzneimittelpreisverordnung vom 14. November 1980 (BGBl. I S. 2147) in ihrer jeweils geltenden Fassung enthaltenen Vorschriften über die von Tierärzten abgegebenen Arzneimittel gelten entsprechend für die von Tierärzten angewandten Arzneimittel.

Die Gleichstellung von angewandten Arzneimitteln mit abgegebenen Arzneimitteln ist erforderlich, da die Arzneimittelpreisverordnung angewandte Arzneimittel nicht erwähnt. Für angewandte Arzneimittel gilt § 4 AMPPreisV (also ein Festzuschlag von 100%), da § 3 nur für Fertigarzneimittel gilt.

Die Definition von Arzneimitteln ergibt sich aus § 2 AMG i. d. Fassung vom 11.12.1998.

Hierunter fallen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und § 2 Abs. 2 Nr. 4 auch Diagnostika und speziell für den tierärztlichen Gebrauch nach § 2 Abs. 2 Nr. 1a auch „tierärztliche Instrumente, soweit sie zur einmaligen Anwendung bestimmt sind und aus der Kennzeichnung hervorgeht, dass sie einem Verfahren zur Verminderung der Keimzahl unterzogen worden sind“ (= sterile Einmalinstrumente). Der AMPPreisV unterliegen diese Stoffe jedoch nur dann, wenn sie auch apothekenpflichtig sind (§ 1 Abs. 1 AMPPreisV). Auch wenn sie nicht der AMPPreisV unterliegen, empfiehlt sich die Abrechnung mit 100 % Aufschlag als pauschale Entschädigung für Kosten, die z. B. durch Bestellung und Lagerung oder Verderb entstanden sind.

Weder die GOT, noch die AMPPreisV schreiben zwingend die Berechnung von Arzneimitteln und Verbrauchsmaterial vor. Die AMPPreisV schreibt für Tierärzte auch keine Mindestaufschläge vor. Dennoch ist es aus wettbewerbsrechtlichen Gründen **nicht zulässig** Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien ohne Berechnung abzugeben.

§ 9 Entschädigungen, Wegegeld

(1) Als Entschädigungen für Besuche erhalten die Tierärzte Wegegeld oder Reiseentschädigung; hierdurch sind Zeitversäumnisse und die durch den Besuch bedingten Mehrkosten abgegolten.

(2) Das Wegegeld beträgt bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges je Doppelkilometer bei Tag 2,05 EUR, mindestens jedoch 7,67 EUR, bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), an Feiertagen und an Wochenenden 3,07 EUR, mindestens jedoch 10,23 EUR. Werden auf einer Fahrt mehrere Tierhalter aufgesucht, so ist das Wegegeld anteilig zu berechnen. Bei Fußmärschen oder besonders aufwendigen Fahrten, bedingt durch widrige Verkehrsverhältnisse, bemisst sich das Wegegeld nach dem Einfachen bis zum Dreifachen der Gebührensätze nach Satz 1.

(3) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erhalten die Tierärzte, soweit nicht anders vereinbart, als Reiseentschädigung:

1. Erstattung der tatsächlich entstandenen Reisekosten (Eisenbahn und Schiff 1. Klasse; Flugzeug, Touristenklasse; notwendige Übernachtungen);
2. Tagegeld für die Dauer der Abwesenheit in Höhe der Gebühr nach lfd. Nummer 40 des Gebührenverzeichnisses.

Auch die Mindestgebühr des Wegegeldes ist anteilig zu berechnen.

§ 10 Gebühren für im Beitrittsgebiet erbrachte Leistungen

(1) Soweit eine nach dieser Verordnung gebührenpflichtige Leistung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet erbracht worden ist, sind die nach den §§ 2 oder 3 errechneten Gebühren um 16 vom Hundert zu mindern.

(2) Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093) ist nicht mehr anzuwenden.

Die Verminderung um 16 % für Leistungen, die in den neuen Bundesländern und dem früheren Ostteil des Landes Berlin erbracht worden sind, auf 84 % des Einzelsatzes hindern die Tierärzte im Beitrittsgebiet nicht daran, diesen korrigierten Einzelsatz im Rahmen des § 2 bis zum Dreifachen zu erhöhen. Durch Abs. 2 wird die Vorschrift des Einigungsvertrages aufgehoben, die bis zum In-Kraft-Treten dieser Verordnung eine Verminderung des Einzelsatzes um 20 % vorsah.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für Tierärzte vom 2. September 1971 (BGBl. I S. 1520) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1988 (BGBl. I S. 191) außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Für die Bundesministerin
für Gesundheit
Der Bundesminister für
Arbeit und Sozialordnung
Walter Riester

Bonn, den 28. Juli 1999

Anmerkungen der Bundestierärztekammer zum Gebührenverzeichnis (Neuerungen gegenüber GOT 1998)*

In den 11 Jahren von 1988 bis 1999 sind die allgemeinen Lebenshaltungskosten um etwa 30 % und die Kosten der Praxisführung um mehr als 50 % gestiegen. Die einfachen **Gebührensätze** werden mit der neuen Gebührenordnung um durchschnittlich ca. 15-20 % angehoben.

Der **Leistungskatalog** wird um einige Positionen erweitert, um bisher fehlende Leistungen zu ergänzen, dem medizinischen und technischen Fortschritt Rechnung zu tragen und komplexe Gebiete differenzierter abrechnen zu können. Es gibt z. B. zusätzliche Vergütungen für Eilbesuche, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird, für stationäre Unterbringung, Überwachung von Intensivpatienten, Rezeptgebühr, eine Gebühr zur Verschreibung oder Auftrag zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels, eine Bestandsgebühr für Impfungen und Gebühren für neue Operationsmethoden und neue Verfahren.

Mit der neuen Gebührenordnung kann die eingehende Anamneseerhebung oder Beratung **nach Zeit abgerechnet** werden. Dies spielt beispielsweise bei Naturheilverfahren oder Verhaltenstherapie eine Rolle. Ein neues Kapitel Bestandsbetreuung ermöglicht auch ohne das Vorliegen einer besonderen Vereinbarung die Abrechnung nach Zeit. Dabei gibt es eine Diskrepanz zwischen der Betreuung von Nutztierbeständen (61,36 EUR/Stunde) und Tierheimen oder Kleintierzuchtbeständen (81,80 EUR/Stunde). Eine zusätzliche Zeitgebühr kann wie bisher bei allen Leistungen, die mit „Z“ gekennzeichnet sind, berechnet werden, was bei Leistungen der Fall ist, deren Umfang

*) Neu gefasst anlässlich des Neudrucks wegen der Umstellung auf Euro. Ergänzungen sind gekennzeichnet mit senkrechtem Strich am Rand.

wesentlich vom Zeitfaktor abhängt (z. B. eingehende Beratung oder Darmlauf) oder wenn aus anderen Gründen ein ungewöhnlicher Zeitaufwand erforderlich ist. Die Zeitgebühr kann in diesem Fall mit einem Stundensatz von 51,12 EUR berechnet werden, der zusammen mit der eigentlichen Leistung auch bis zum dreifachen Satz angesetzt werden kann.

Die Unterscheidung in der alten Gebührenordnung zwischen einer **allgemeinen Untersuchung** mit Beratung in der häuslichen Praxis des Tierarztes oder verbunden mit einem Besuch beim Tierhalter wird aufgegeben. Die allgemeine Untersuchung mit Beratung stellt in der neuen Gebührenordnung eine einheitliche Position dar und wird ergänzt durch Folgeuntersuchungen im gleichen Behandlungsfall, die etwas günstiger sind.

Diagnostik und Therapie werden innerhalb des Gebührenverzeichnisses soweit wie möglich nach **Organsystemen** geordnet, um bisher verstreut aufgeführte, inhaltlich zusammengehörende Leistung zusammenfassen, neu gestalten und differenzieren zu können. Auch bei den Tierarten wird hinsichtlich der einzelnen Leistungen mehr differenziert als früher. Eine Operation ist wie bisher keineswegs mit der Gebühr für die Operation abgegolten, es kommen vielmehr die allgemeine Untersuchung, die Narkose, Injektionen, Entgelte für verbrauchte und abgegebene Arzneimittel und Material, Barauslagen, Entschädigungen und alle Leistungen, die sonst im Zusammenhang mit dieser Operation erbracht wurden, hinzu. Nachts, an Wochenenden und an Feiertagen, kann der einfache Gebührensatz immer überschritten werden, ggf. ist zusätzlich eine Zeitgebühr oder eine Gebühr für die Anwendung von teuren Apparaten zulässig. Ansonsten gelten für die Berechnung des einfachen bis dreifachen Satzes die Vorgaben des § 2.

Die **Grundleistungen** wie Beratung und allgemeine Untersuchung, dürfen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren grundsätzlich nur nach dem einfachen Gebührensatz berechnet werden. „Landwirtschaftlich genutzte Tiere“ ist dabei wörtlich zu verstehen. Ein Pferd, das zwar im landwirtschaftlichen Betrieb untergestellt ist, jedoch ausschließlich als Reitpferd genutzt wird, ist kein landwirtschaftlich genutztes Tier. Bei sonstigen Tieren darf auch hier der dreifache Satz berechnet werden. Vom einfachen Satz bei landwirtschaftlich genutzten Tieren darf wie bisher abgewichen werden, wenn die Leistung nachts, am Wochenende oder Feiertag erbracht wird.

Die **besonderen Leistungen** sind wie bisher stufenlos vom einfachen bis zum dreifachen Satz abzurechnen, dies gilt auch für landwirtschaftliche Nutztiere, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Zu S. 13: Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten 12,78 EUR

Anmerkung:

Nach § 2 GOT bemisst sich auch diese Gebühr nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes.

Zu Nr. 105. Wiederholungsrezept (s. S. 17)

Eine Rezeptgebühr für ein Erstrezept ist nicht festgelegt. Sie kann nach § 7 GOT berechnet werden. Als vergleichbare Leistung kann z. B. Nr. 102 (Sonstige Bescheinigung) herangezogen werden.

Zu VI Impfungen (s. S. 23)

Unter Impfungen im Sinne der GOT ist lediglich die Verabreichung des Impfstoffes zu verstehen. Aus arzneimittelrechtlichen (§ 34 Tierimpfstoff-Verordnung) und fachlichen Gründen setzt jede Impfung jedoch immer mindestens eine Allgemeine Untersuchung des Einzeltieres bzw. ggf. des Bestandes voraus.

Zu Nr. 602 h: Bestandsgebühr (s. S. 23)

Wann kann eine Bestandsgebühr berechnet werden? Bei jedem Besuch im Bestand beim Tierhalter, wenn mindestens ein Tier geimpft wurde.

Ursprünglich war die Bestandsgebühr allerdings nur als Entschädigung für die Senkung der Impfgebühr bei landwirtschaftlichen Nutztieren in Anbetracht wachsender Bestandsgrößen gedacht und um den Aufwand zu vergüten, der bei der Bestandsimpfung entsteht, wie das Anlegen von Schutzkleidung, Verwaltungsaufwand etc. (DTBl. 3/2000 S. 242).

Zumindest bei Kleintieren und Pferden wird vor einer Impfung eine sorgfältige Einzeltieruntersuchung, die durchgeführt und abgerechnet werden muss, für erforderlich gehalten.

Zu Kapitel VII. a) Nr. 701 –704 Die Abrechnung nach Zeit ohne Betreuungsvertrag (s. S. 25)

beschränkt sich bei Nutztieren auf Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb (Nrn. 701 bis 704 – Bestandsuntersuchung und Beratung, Gesamtklimastatus, Fütterungsberatung, Wirtschaftlichkeitsberechnung). Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten können nicht ohne Vorliegen eines Betreuungsvertrages nach Zeit abgerechnet werden.

Zu VII. b) Bei Tierheimen und Kleintierzuchtbeständen umfassen die Betreuungsleistungen, die nach Zeit (mindestens 20,45 EUR pro 15 Minuten) abgerechnet werden können, auch notwendige Impfungen. Unter Impfung im Sinne der GOT ist nur die Applikation des Impfstoffes zu verstehen.

Alle hier nicht aufgeführten Leistungen müssen nach den Mindestsätzen des Gebührenverzeichnisses abgerechnet werden.

Ein ausführlicher Kommentar der Bundestierärztekammer, der die Entstehungsgeschichte, die Inhalte der neuen Verordnung und eine Kritik beinhaltet, wurde im Augustheft des Deutschen Tierärzteblattes 1999 veröffentlicht. Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie im Deutschen Tierärzteblatt, März 2000, November 2000, September 2001 sowie im BPT-Info August 1999.

Gebührenverzeichnis

Zeitgebühr

Der für die Erbringung der Leistung erforderliche Zeitaufwand ist mit der Gebühr für die Leistung im Regelfall abgegolten. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nicht neben Wegegeld oder Reiseentschädigung nach § 9 berechnet werden. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nur berechnet werden,

- wenn der Tierarzt nach Durchführung der Leistung auf Wunsch des Tierhalters länger verweilt oder
- wenn die Lage des Falles oder fehlende Hilfestellung durch den Tierhalter bei der Fixierung zu behandelnder Tiere einen das gewöhnliche Maß übersteigenden Zeitaufwand erfordern oder
- in den mit „Z“ gekennzeichneten Fällen, in denen der Umfang der Leistung wesentlich durch den Zeitfaktor bestimmt ist, so dass ein zusätzlicher Zeitaufwand notwendig ist, der den üblichen Zeitaufwand erheblich überschreitet und der Leistungsnehmer vor der Behandlung auf den möglicherweise entstehenden zusätzlichen Zeitaufwand hingewiesen wurde.

	1-fach minus 16% €	1-fach €	2-fach €	3-fach €
Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten	10,74	12,78	25,56	38,34

Teil A Grundleistungen

Die Gebühren für Grundleistungen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem Einfachen nachstehender Sätze; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 19.00 und 07.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 07.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.

		1-fach minus 16% €	1-fach €	2-fach €	3-fach €
10	Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung (auch schriftlich oder fernmündlich)	4,72	5,62	11,24	16,86
11	Eingehende Anamneseerhebung oder Beratung das gewöhnliche Maß übersteigend einschließlich eingehender Vorbereitung, beispielsweise bei Verhaltensstörungen und im Rahmen von Naturheilverfahren, z. B. Akupunktur, Homöopathie etc. Z	12,89	15,34	30,68	46,02

20

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
Allgemeine Untersuchung mit Beratung				
a) Pferd	12,89	15,34	30,68	46,02
b) Rind	8,59	10,23	20,46	30,69
c) Schwein				
ca) Zuchtschwein	8,59	10,23	20,46	30,69
cb) Mastschwein	6,44	7,67	15,34	23,01
d) Kalb	8,59	10,23	20,46	30,69
e) Ferkel, Schaf, Ziege	5,16	6,14	12,28	18,42
f) Hund	9,02	10,74	21,48	32,22
g) Katze	6,01	7,16	14,32	21,48
h) Nutzgeflügel	2,15	2,56	5,12	7,68
i) Fische	10,31	12,27	24,54	36,81
j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	10,31	12,27	24,54	36,81
k) Wildtiere, Zootiere	15,46	18,41	36,82	55,23
l) Heimtiere	6,44	7,67	15,34	23,01
m) Ziergeflügel	4,72	5,62	11,24	16,86

21

Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall mit Beratung				
a) Pferd	10,31	12,27	24,54	36,81
b) Rind	4,29	5,11	10,22	15,33
c) Schwein				
ca) Zuchtschwein	6,87	8,18	16,36	24,54
cb) Mastschwein	5,16	6,14	12,28	18,42
d) Kalb	6,87	8,18	16,36	24,54
e) Ferkel, Schaf, Ziege	3,44	4,09	8,18	12,27
f) Hund	7,30	8,69	17,38	26,07
g) Katze	5,16	6,14	12,28	18,42
h) Nutzgeflügel, Gebühr nach Nummer VII a	1,72	2,05	4,10	6,15
i) Fische	4,29	5,11	10,22	15,33

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
21	j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	8,16	9,71	19,42	29,13
	k) Wildtiere, Zootiere	12,03	14,32	28,64	42,96
	l) Heimtiere	5,16	6,14	12,28	18,42
	m) Ziergeflügel	3,86	4,60	9,20	13,80
22	Eilbesuche sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird, zusätzlich	17,18	20,45	40,90	61,35
31	Bestandsuntersuchung (einschl. Beratung und Aufstellung von Behandlungsplänen; Aufwendungen für die Abwicklung eines Auftrages zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln und die Verschreibung von Fütterungsarzneimitteln können gesondert in Rechnung gestellt werden.)				
	a) Pferd, Rind				
	aa) bis zu 20 Tieren	21,47	25,56	51,12	76,68
	bb) jedes weitere Tier	0,86	1,02	2,04	3,06
	b) Kalb				
	aa) bis zu 100 Tieren	21,47	25,56	51,12	76,68
	bb) über 100 Tiere	28,78	34,26	68,52	102,78
	cc) über 150 Tiere	36,08	42,95	85,90	128,85
	dd) über 200 Tiere	42,95	51,13	102,26	153,39
	c) Schwein, Schaf				
	aa) bis zu 150 Tieren	21,47	25,56	51,12	76,68
	bb) über 150 Tiere	28,35	33,75	67,50	101,25
	cc) über 500 Tiere	42,95	51,13	102,26	153,39
	d) Geflügel Bestandsuntersuchung (auch vor Impfung), bei Erschwernis ist der bis zum Dreifachen erhöhte Gebührensatz anzuwenden.				
	aa) bis zu 10 Tieren	5,16	6,14	12,28	18,42
	bb) über 10 Tiere	10,31	12,27	24,54	36,81
	cc) über 100 Tiere	18,03	21,47	42,94	64,41
	dd) über 500 Tiere	23,19	27,61	55,22	82,83
	ee) über 1.000 Tiere	28,35	33,75	67,50	101,25

31

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
ff) über 2.000 Tiere	33,50	39,88	79,76	119,64
gg) über 3.000 Tiere	38,66	46,02	92,04	138,06
hh) über 4.000 Tiere	46,38	55,22	110,44	165,66
ii) über 5.000 Lege- und Zuchttiere	53,68	63,91	127,82	191,73
jj) über 10.000 Lege- und Zuchttiere	77,31	92,03	184,06	276,09
kk) über 15.000 Lege- und Zuchttiere	90,19	107,37	214,74	322,11
ll) über 20.000 Lege- und Zuchttiere	123,69	147,25	294,50	441,75
mm) über 50.000 Lege- und Zuchttiere	154,62	184,07	368,14	552,21
nn) über 10.000 Masttiere	61,85	73,63	147,26	220,89
oo) über 20.000 Masttiere	90,19	107,37	214,74	322,11
pp) über 50.000 Masttiere	107,37	127,82	255,64	383,46

e) Pelztiere

aa) bis zu 100 Tieren	17,18	20,45	40,90	61,35
bb) über 100 Tiere	30,06	35,79	71,58	107,37
cc) über 200 Tiere	42,95	51,13	102,26	153,39
dd) über 500 Tiere	64,42	76,69	153,38	230,07
f) Fische	25,77	30,68	61,36	92,04

40

Anwesenheit bei Veranstaltungen

je angefangene halbe Stunde	17,18	20,45	40,90	61,35
je Kalendertag	206,15	245,42	490,84	736,26

50

Stationäre Unterbringung

pro Tag ohne Behandlung und ohne Futterkosten

Katze	6,44	7,67	15,34	23,01
Hund	10,74	12,78	25,56	38,34
Pferd	15,04	17,90	35,80	53,70

60

Überwachung von Intensivpatienten Tag/Nacht

bei Tag	12,89	15,34	30,68	46,02
bei Nacht	25,77	30,68	61,36	92,04

Teil B

Besondere Leistungen

I. Bescheinigungen und Gutachten

	1-fach minus 16% €	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
101	Impfbescheinigung	2,58	3,07	6,14	9,21
102	Sonstige Bescheinigung	4,29	5,11	10,22	15,33
103	Einfache Gutachten	17,18	20,45	40,90	61,35
104	Ausführliche Gutachten Z	55,83	66,47	132,94	199,41
105	Rezeptgebühr für Wiederholungsrezept ohne Beratung bei einer Inanspruchnahme des Tierarztes soweit keine weiteren Leistungen berechnet werden. ¹⁾	1,29	1,53	3,06	4,59
106	Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	4,29	5,11	10,22	15,33
107	Auftrag zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels	4,29	5,11	10,22	15,33

II. Sonstige Untersuchungen

201	Tuberkulinproben + Brucellinproben (In der Gebühr sind Nachschau, Befundliste und Impfstoff eingeschlossen.) Bei Durchführung des Simultantests erhöhen sich die Sätze um 50 v.H.	4,29	5,11	10,22	15,33
202	Probeentnahmen in der Teichwirtschaft	6,44	7,67	15,34	23,01
203	Punktion/Biopsie				
	a) Biopsie:				
	aa) Leber-, Nierenbiopsie	25,77	30,68	61,36	92,04
	ab) Lymphknoten-, Tumorbiopsie	6,44	7,67	15,34	23,01
	ac) Hautbiopsie	15,04	17,90	35,80	53,70
	b) Punktion:				
	ba) Abdomen, Thorax, Blase, Gelenk	8,59	10,23	20,46	30,69

1) s. BTK-Kommentar S. 11

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
203	bb) Perikard, Liquorgewinnung, Prostata, Zysten	19,33	23,01	46,02	69,03	
	bc) Abszesse, Zysten einfach	6,44	7,67	15,34	23,01	
	bd) Liquorpunktion inklusive Pandy-Reaktion und Zellzahl	34,36	40,90	81,80	122,70	
204	Zerlegung					
	a) Pferd, Rind	Z	25,77	30,68	61,36	92,04
	b) Schwein, Kalb	Z	17,18	20,45	40,90	61,35
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	Z	8,59	10,23	20,46	30,69
	d) Hund, Katze	Z	8,59	10,23	20,46	30,69
	e) Geflügel	Z	2,58	3,07	6,14	9,21
	f) Fische	Z	2,58	3,07	6,14	9,21
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	Z	8,59	10,23	20,46	30,69
	h) Wildtiere, Zootiere	Z	17,18	20,45	40,90	61,35
	205	Zerlegung, eingehend, das gewöhnliche Maß übersteigend, für forensische Zwecke oder zur Erstellung eines ausführlichen Gutachtens.				
a) Pferd, Rind		Z	42,95	51,13	102,26	153,39
b) Schwein, Kalb		Z	30,06	35,79	71,58	107,37
c) Schaf, Ziege, Ferkel		Z	17,18	20,45	40,90	61,35
d) Hund, Katze		Z	17,18	20,45	40,90	61,35
e) Geflügel		Z	8,59	10,23	20,46	30,69
f) Fische		Z	4,29	5,11	10,22	15,33
g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere		Z	17,18	20,45	40,90	61,35
h) Wildtiere, Zootiere		Z	30,06	35,79	71,58	107,37

III. Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes

Die folgenden Gebühren gelten nur für einzelne Tiere (nicht für Reihenuntersuchungen) einschließlich der Auswertung der Befunde.

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
302	Bearbeitung von Proben zum Versand				
	4,29	5,11	10,22	15,33	
303	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art				
a)	ohne Resistenzbestimmung	4,29	5,11	10,22	15,33
b)	mit Resistenzbestimmung	6,44	7,67	15,34	23,01
304	Körperflüssigkeit, physikalische, chemische oder mikroskopische Untersuchung einfacher Art				
	4,29	5,11	10,22	15,33	
305	Mikroskopische Untersuchung (Mykologie, Tumordiagnostik, Bakteriologie, Parasitologie, Zelldiagnostik)				
a)	Nativpräparat, auch Harnsediment	4,29	5,11	10,22	15,33
b)	mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	5,16	6,14	12,28	18,42
c)	mit Anwendung besonderer (differenzierender) Färbeverfahren	8,59	10,23	20,46	30,69

IV. Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

402	Endoskopie				
a)	Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie (außer Pferd)	10,74	12,78	25,56	38,34
b)	Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie Pferd	64,42	76,69	153,38	230,07
c)	Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie (außer Pferd)	38,66	46,02	92,04	138,06

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
402	d) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie beim Pferd	128,85	153,39	306,78	460,17
	e) Endoskopie, je Luftsack	12,89	15,34	30,68	46,02
	f) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei Geflügel, ein Tier	21,47	25,56	51,12	76,68
	g) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei jedem weiteren Tier	17,18	20,45	40,90	61,35
403	Heliotherapie Z	5,16	6,14	12,28	18,42
404	Interferenzstromtherapie Z	5,16	6,14	12,28	18,42
405	Laserakupunktur Z	8,59	10,23	20,46	30,69
406	Laser-Anwendung Z	12,89	15,34	30,68	46,02
407	Magnetfeldtherapie Z	6,44	7,67	15,34	23,01
408	Mikrowelle Z	5,16	6,14	12,28	18,42
409	Ozon-Sauerstoffbehandlung				
	a) systemisch intravenös	12,89	15,34	30,68	46,02
	b) lokal	17,18	20,45	40,90	61,35
410	Strahlendiagnostik				
	a) Durchleuchtung Z	17,18	20,45	40,90	61,35
	b) Aufnahme erste und zweite Aufnahme je	21,47	25,56	51,12	76,68
	jede weitere Aufnahme	12,89	15,34	30,68	46,02
	kl. Vögel, kl. Heimtiere	12,89	15,34	30,68	46,02
	ambulant, Zuschlag je Besuch	12,89	15,34	30,68	46,02
	c) Kontrastmitteluntersuchung Fistulographie	4,29	5,11	10,22	15,33
	Dakryozystographie	17,18	20,45	40,90	61,35
	Urographie	10,74	12,78	25,56	38,34
	Zystographie	8,59	10,23	20,46	30,69
	Magen-Darm	8,59	10,23	20,46	30,69
	Epidurographie, Zisternographie, Myelographie	42,95	51,13	102,26	153,39

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
411	Strahlen- und Ultraschalltherapie	Z	25,77	30,68	61,36	92,04
412	Szintigraphie					
	Pferd		257,70	306,78	613,56	920,34
	Kleintier		128,85	153,39	306,78	460,17
413	Ultraschalldiagnostik außer zur Untersuchung von Trächtigkeit					
			28,35	33,75	67,50	101,25

V. Sonstige Behandlungen und Verrichtungen

501	Eingeben von Medikamenten					
	z. B. Instillation von Medikamenten in das Euter		1,72	2,05	4,10	6,15
502	Tötung (Euthanasie) durch Injektion					
	a) Pferd		61,85	73,63	147,26	220,89
	b) Hund		12,89	15,34	30,68	46,02
	c) Katze		12,89	15,34	30,68	46,02
	d) Rind		15,04	17,90	35,80	53,70
	e) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		15,04	17,90	35,80	53,70
	f) Tiere im Säuglingsalter, Heim- tiere, Ziergeflügel, Pelztiere		4,29	5,11	10,22	15,33
503	Implantation eines Arzneimittels		3,86	4,60	9,20	13,80
504	Injektion, Instillation, Infusion					
	a) subkutan, intrakutan, intramuskulär, intrainglivial (Ziergeflügel)					
	aa) Pferd, Hund, Katze		3,86	4,60	9,20	13,80
	ab) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere, Geflügel, Wildtiere, Zootiere		2,58	3,07	6,14	9,21
	ac) Lamm, Ferkel					
	bis zu 5 Tieren, je Tier		0,86	1,02	2,04	3,06
	jedes weitere Tier		0,43	0,51	1,02	1,53

504

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
ad) Fische				
bis zu 5 Tieren, je Tier	1,29	1,53	3,06	4,59
jedes weitere Tier	0,13	0,15	0,30	0,45
b) intravenös, intratracheal, subkonjunktival	5,16	6,14	12,28	18,42
ba) Venenkatheter einlegen Z	10,31	12,27	24,54	36,81
c) extradural, intraartikulär, intraabdominal				
Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	12,89	15,34	30,68	46,02
sonstige	6,44	7,67	15,34	23,01
d) intrarektal, intrapräputial, intravaginal	3,44	4,09	8,18	12,27
e) intrauterin, intraabdominal	4,29	5,11	10,22	15,33
Pferd	10,74	12,78	25,56	38,34
f) intranasal	2,15	2,56	5,12	7,68
g) Infusion Z	8,59	10,23	20,46	30,69

505

Kennzeichen				
a) Einziehen von Ohrmarken	1,08	1,28	2,56	3,84
b) Tätowieren	4,29	5,11	10,22	15,33
c) Implantation eines Mikrochips	4,29	5,11	10,22	15,33
ab dem 5. Tier	3,44	4,09	8,18	12,27
d) Ablesen eines Mikrochips	2,15	2,56	5,12	7,68

506

Nadeltherapie				
Akupunktur Z	10,74	12,78	25,56	38,34
Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	10,74	12,78	25,56	38,34
Elektrostimulationsakupunktur	27,91	33,23	66,46	99,69
Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	34,36	40,90	81,80	122,70
Ohrakupunktur Dauernadel pro Punkt	5,16	6,14	12,28	18,42

507

Nasenring einziehen	6,44	7,67	15,34	23,01
----------------------------	------	-------------	-------	-------

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
508	Niederlegen eines Großtieres (einschl. Fesselung)				
	Pferd	21,47	25,56	51,12	76,68
	Rind	12,89	15,34	30,68	46,02
509	Tupferprobenentnahme				
		3,44	4,09	8,18	12,27
	gynäkologisch	8,59	10,23	20,46	30,69
510	Verband anlegen / abnehmen				
	a) einfach	3,44	4,09	8,18	12,27
	b) schwierig	5,16	6,14	12,28	18,42
	c) Robert-Jones-Verband	12,89	15,34	30,68	46,02
	d) Gipsverband oder ähnl. Schienung	34,36	40,90	81,80	122,70

VI. Impfungen¹⁾

601	Fische				
	Impfungen mittels Tauchbad pro kg Lebendgewicht	0,13	0,15	0,30	0,45
602	Schutzimpfungen (ohne Geflügel)				
	a) Pferd	3,01	3,58	7,16	10,74
	b) Rind, 1. - 5. Tier	2,58	3,07	6,14	9,21
	jedes weitere Tier	1,72	2,05	4,10	6,15
	c) Schwein, pro Tier	0,86	1,02	2,04	3,06
	d) Schaf, pro Tier	0,86	1,02	2,04	3,06
	e) Pelztiere, pro Tier	0,86	1,02	2,04	3,06
	f) Fische, durch Injektion, bis zu 5 Tieren, je Tier	1,29	1,53	3,06	4,59
	jedes weitere Tier	0,13	0,15	0,30	0,45
	g) Hund, Katze	3,01	3,58	7,16	10,74
	h) Bestandsgebühr ¹⁾	10,74	12,78	25,56	38,34

1) s. BTK-Kommentar S. 12

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel				
a) Anwendung subkutan, intramuskulär, intrakutan, intranasal, intraokulär, kloakal oder durch Kropfinstillation.				
aa) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,215	0,256	0,512	0,768
ab) über 10 Tiere, je Tier	0,150	0,179	0,358	0,537
ac) über 100 Tiere, je Tier	0,086	0,102	0,204	0,306
ad) über 500 Tiere, je Tier	0,043	0,051	0,102	0,153
ae) über 1.000 Tiere, je Tier	0,026	0,031	0,062	0,093
af) über 5.000 Tiere, je Tier	0,022	0,026	0,052	0,078
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt				
ag) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,215	0,256	0,51	0,77
ah) über 10 Tiere, je Tier	0,150	0,179	0,358	0,537
ai) über 100 Tiere, je Tier	0,086	0,102	0,204	0,306
aj) über 500 Tiere, je Tier	0,043	0,051	0,102	0,153
ak) über 1.000 Tiere, je Tier	0,039	0,046	0,092	0,138
al) über 5.000 Tiere, je Tier	0,034	0,041	0,082	0,123
b) Anwendungen als Spray, Anwendung von Trinkwasser-Vakzine oder anderer kollektiver Impfverfahren.				
ba) bis zu 1.000 Tieren, je Tier	0,022	0,026	0,052	0,078
bb) über 1.000 Tiere, je Tier	0,017	0,020	0,040	0,060
bc) über 2.500 Tiere, je Tier	0,013	0,015	0,030	0,045
bd) über 5.000 Tiere, je Tier	0,008	0,010	0,020	0,030
be) über 10.000 Tiere, je Tier	0,007	0,008	0,016	0,024
bf) über 20.000 Tiere, je Tier	0,004	0,005	0,010	0,015
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt				
bg) bis zu 5.000 Tieren	0,008	0,010	0,020	0,030
bh) über 5.000 Tiere	0,004	0,005	0,010	0,015
c) Die Gebührensätze nach den Buchstaben a und b erhöhen sich bei Ziergeflügel um 50 v. H.				

VII. Bestandsbetreuung

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
a) Nutztiere Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb					
701	Bestandsuntersuchung und Beratung¹⁾ , pro 15 Minuten	12,89	15,34	30,68	46,02
702	Gesamtklimastatus¹⁾ pro 15 Minuten	12,89	15,34	30,68	46,02
703	Fütterungsberatung¹⁾ pro 15 Minuten	12,89	15,34	30,68	46,02
704	Wirtschaftlichkeitsberechnung¹⁾ pro 15 Minuten	12,89	15,34	30,68	46,02
705	Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) pro 15 Minuten	12,89	15,34	30,68	46,02
<p>Die Gebühren für die Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) beinhalten tierärztliche Leistungen, die auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Durchführung der ITB erbracht werden. Die Gebühr besteht aus einem zeitabhängigen Betrag oder aus einer Kombination aus Zeitfaktor, einem Betrag für die Datenerfassung und -auswertung pro Tier pro Jahr und der nach der Gebührenordnung abzurechnenden anderen tierärztlichen Leistungen, die bei der ITB erbracht werden.</p> <p>Tierärztliche Leistungen der ITB sind:</p> <p>Beratung Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten in den jeweiligen Betreuungsbereichen Datenerfassung und -auswertung</p>					
	Zeitfaktor 15 Minuten	12,89	15,34	30,68	46,02
und/oder für die Datenerfassung und -auswertung bei Kühen und Sauen					
	pro Kuh, pro Jahr	5,16	6,14	12,28	18,42
	pro Muttersau, pro Jahr	5,16	6,14	12,28	18,42
	b) Tierheime, einschl. Kleintierzuchtbestände pro 15 Minuten	17,18	20,45	40,90	61,35
beinhaltet Kontrolle des Gesundheitszustandes, des Hygienestatus, der Fütterung und notwendige Impfungen.					

1) s. BTK-Kommentar S. 12

Teil C

Organsysteme

1. Atmungsapparat

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

		1-fach minus 16% €	1-fach €	2-fach €	3-fach €
A 1	Eingehende Untersuchung, einzelner Organe	6,44	7,67	15,34	23,01
A 2	Inhalation Z	6,44	7,67	15,34	23,01
A 3	Kehlkopfpeifen (Operation)				
	Stimmtaschenexstirpation	171,80	204,52	409,04	613,56
	Laryngoplastik nach Marks	214,75	255,65	511,30	766,95
A 4	Kopperoperation	193,27	230,08	460,16	690,24
A 5	Luftröhrenschnitt				
	a) Pferd, Rind, Wildtiere, Zootiere	34,36	40,90	81,80	122,70
	b) Hund, Katze	32,21	38,35	76,70	115,05
	c) mit Dauerfistel bei Tieren nach a) und b)	51,54	61,36	122,72	184,08
A 6	Operation am thorakalen Teil der Luftröhre und Lunge				
	a) alle Tiere außer Pferd	214,75	255,65	511,30	766,95
	b) Pferd	300,64	357,90	715,80	1.073,70
A7	Trepanieren				
	a) Pferd, Zoo- und Wildtiere	51,54	61,36	122,72	184,08
	b) Hund, Katze				
	Stirn- und Nasennebenhöhlen Z	77,31	92,03	184,06	276,09
	Ausräumen der Nasenhöhle Z	163,20	194,29	388,58	582,87

2. Augen

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
Au 1	Augenuntersuchungen, Behandlungen				
Au 1.1	ERG (Elektroretinogramm)	51,54	61,36	122,72	184,08
Au 1.2	Fluoreszeinprobe, je Auge	2,15	2,56	5,12	7,68
Au 1.3	Fundusphotographie	6,44	7,67	15,34	23,01
	zweites Foto	4,29	5,11	10,22	15,33
	weitere	2,15	2,56	5,12	7,68
Au 1.4	Gonioskopie, beide Augen	10,74	12,78	25,56	38,34
Au 1.5	Indirekte Ophthalmoskopie	6,44	7,67	15,34	23,01
Au 1.6	Spaltlampen-Untersuchung, beide Augen	10,74	12,78	25,56	38,34
Au 1.7	Schirmer-Tränentest, je Auge	3,44	4,09	8,18	12,27
Au 1.8	Tonometrie, beide Augen	10,74	12,78	25,56	38,34
Au 1.9	Tränenkanalspülung, je Auge	7,73	9,20	18,40	27,60
Au 2	Augenoperationen				
	● Bulbus				
Au 2.1	Entfernung des Bulbus				
	a) Pferd	60,13	71,58	143,16	214,74
	Hund, Katze, Schwein	60,13	71,58	143,16	214,74
	kleine Heimtiere, Ziergeflügel Z	30,06	35,79	71,58	107,37
	b) mit Vorbereitung zur orbitalen Prothese	68,72	81,81	163,62	245,43
Au 2.2	Intraokuläre Prothese	150,32	178,95	357,90	536,85
Au 2.3	Reposition des Bulbus einschließlich Kanthotomie	42,95	51,13	102,26	153,39
	● Glaskörper				
Au 2.4	Vitrektomie	128,85	153,39	306,78	460,17

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
● Glaukom						
Au 2.5	Glaukom (ein Auge)					
	a) Zyklorkryobehandlung	Z	68,72	81,81	163,62	245,43
	b) fistulierende Operation	Z	77,31	92,03	184,06	276,09
● Kornea						
Au 2.6	Keratektomie (Korneasequester, Dermoid)					
			85,90	102,26	204,52	306,78
Au 2.7	Abrasio corneae (touchieren, Kürettage)					
			15,04	17,90	35,80	53,70
Au 2.8	Hornhautnaht Hund, Katze, Geflügel					
		Z	51,54	61,36	122,72	184,08
Au 2.9	Verpflanzung des Ductus parotideus in den Konjunktivalsack, einseitig					
			120,25	143,16	286,32	429,48
● Lid						
Au 2.10	Distichiasisoperation, je Lid					
	a) Epilation manuell		8,59	10,23	20,46	30,69
	b) Epilation mit Kauter	Z	27,91	33,23	66,46	99,69
	c) Epilation durch Lidsplitting		64,42	76,69	153,38	230,07
Au 2.11	Entropium oder Ektropium je Augenlid					
	Hund, Katze, Pferd		51,54	61,36	122,72	184,08
	kleine Heimtiere		21,47	25,56	51,12	76,68
	Schaf, Ziege		15,04	17,90	35,80	53,70
Au 2.12	Lidspaltenplastik, je Seite					
			77,31	92,03	184,06	276,09
Au 2.13	Tarsorrhaphie					
			8,59	10,23	20,46	30,69
Au 2.14	Tränenkanal					
	a) Tränenpunkteröffnung, je Seite		12,89	15,34	30,68	46,02
	Pferd		25,77	30,68	61,36	92,04
	b) Tränenkanalplastik, je Seite		64,42	76,69	153,38	230,07
	c) Tränennasenkanalplastik, je Seite		77,31	92,03	184,06	276,09

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
Au 2.15 Tumorentfernung				
a) mit Keilexzision	34,36	40,90	81,80	122,70
b) ohne Keilexzision	10,74	12,78	25,56	38,34
● Lidbindehaut				
Au 2.16 Nickhaut				
a) Entfernung der Glandula	30,06	35,79	71,58	107,37
b) Reposition und Fixation der Glandula	55,83	66,47	132,94	199,41
c) partielle Exzision des Nickhautknorpels	34,36	40,90	81,80	122,70
d) Nickhautschürze	34,36	40,90	81,80	122,70
e) Bindehautlappenplastik	64,42	76,69	153,38	230,07
Au 2.17 Entfernung der Follikel von Nickhaut und Konjunktiva beiderseits	25,77	30,68	61,36	92,04
● Linse				
Au 2.18 Linsenextraktion	171,80	204,52	409,04	613,56
Au 2.19 Linsenimplantation	171,80	204,52	409,04	613,56

3. Bewegungsapparat

B 1

A m p u t a t i o n					
a) größere Teile von Extremitäten	Z	77,31	92,03	184,06	276,09
b) Klauenamputation, je Klaue					
ba) Rind		51,54	61,36	122,72	184,08
bb) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		34,36	40,90	81,80	122,70
c) Schwanz					
ca) Rind		17,18	20,45	40,90	61,35
Rind, nur Schwanzspitze		6,44	7,67	15,34	23,01
cb) Hund, Katze		34,36	40,90	81,80	122,70
Saugwelpen		4,29	5,11	10,22	15,33

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
B 1	d) Wolfskrallen				
	da) Saugwelpen, je Krallen	2,15	2,56	5,12	7,68
	db) älteres Tier, je Krallen	12,89	15,34	30,68	46,02
	e) Zehe	36,51	43,46	86,92	130,38
B 2	Frakturbehandlung				
B 2.1	konservativ				
	a) Geflügel, kl. Heimtiere, Ferkel einfach	12,89	15,34	30,68	46,02
	schwierig	17,18	20,45	40,90	61,35
	b) sonstige einfach	25,77	30,68	61,36	92,04
	schwierig	51,54	61,36	122,72	184,08
B 2.2	operativ				
	a) einfache Fraktur	128,85	153,39	306,78	460,17
	b) schwierige Fraktur	257,70	306,78	613,56	920,34
	c) Versorgung im Sinne der Osteosynthese, Marknagelung, Verschraubung, Zuggurtung, Plattenosteosynthese				
	einfach	128,85	153,39	306,78	460,17
	schwierig	257,70	306,78	613,56	920,34
B 2.3	Entfernung des distalen Fragmentes beim Griffelbein	111,67	132,94	265,88	398,82
B 2.4	Implantat-Entfernung				
	einfach	34,36	40,90	81,80	122,70
	schwierig	85,90	102,26	204,52	306,78
B 2.5	Korrekturosteotomien an langen Röhrenknochen, je Seite				
	a) einfach	163,20	194,29	388,58	582,87
	schwierig	206,15	245,42	490,84	736,26
	b) Varisationsosteotomie, je Seite	193,27	230,08	460,16	690,24
	c) Dreifachbeckenosteotomie	322,11	383,47	766,94	1.150,41

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach		
B 2.5	d) Operation der Distractio cubiti, ohne Osteosynthese					
	da) ohne Ulnaosteotomie	85,90	102,26	204,52	306,78	
	db) mit Ulnaosteotomie	128,85	153,39	306,78	460,17	
B 3	Gelenkorthopädische Operation					
B 3.1	Arthroskopie					
	Hund	85,90	102,26	204,52	306,78	
	Pferd	128,85	153,39	306,78	460,17	
	sonstige	42,95	51,13	102,26	153,39	
B 3.2	Arthrotomie					
	a) ohne Plattenfixation	171,80	204,52	409,04	613,56	
	Pferd	163,20	194,29	388,58	582,87	
	Pferd	214,75	255,65	511,30	766,95	
	b) mit Plattenfixation	236,22	281,21	562,42	843,63	
B 3.3	Epiphyseolyse					
		128,85	153,39	306,78	460,17	
B 3.4	Femurkopfresektion					
	Hund	107,37	127,82	255,64	383,46	
	Katze	107,37	127,82	255,64	383,46	
B 3.5	Fragmentexstirpation bei Gleich- beinfrakturen incl. Arthrotomie					
		214,75	255,65	511,30	766,95	
B 3.6	Luxation, Reposition					
	a) unblutig	Z	21,47	25,56	51,12	76,68
	b) operativ		128,85	153,39	306,78	460,17
B 3.7	Meniskusoperation					
		150,32	178,95	357,90	536,85	
B 3.8	Osteochondrosis dissecans					
		193,27	230,08	460,16	690,24	
B 3.9	Isolierter Processus anconaeus					
	a) entfernen	150,32	178,95	357,90	536,85	
	b) fixieren	171,80	204,52	409,04	613,56	
B 3.10	Fragmentierter Processus coronoideus					
		163,20	194,29	388,58	582,87	

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
B 3.11 Patellaluxation				
a) lateraler Zügel nach Flo	107,37	127,82	255,64	383,46
b) Vertiefung der Trochlearrinne	128,85	153,39	306,78	460,17
c) Versetzung der Crista tibiae	150,32	178,95	357,90	536,85
d) Kapselplastik plus b) plus c)	171,80	204,52	409,04	613,56
e) Patellaluxation: Pferd				
operativ	128,85	153,39	306,78	460,17
konservativ	21,47	25,56	51,12	76,68
B 3.12 Ruptur der kranialen, kaudalen oder beider Kreuzbänder				
a) ohne Meniskusresektion	193,27	230,08	460,16	690,24
b) mit Meniskusresektion	236,22	281,21	562,42	843,63
B 3.13 Ruptur der Seitenbänder	128,85	153,39	306,78	460,17
B 3.14 Spatoperation				
nach Wamberg	128,85	153,39	306,78	460,17
nach Peter Schmidt	128,85	153,39	306,78	460,17
B 3.15 Totalendoprothese	257,70	306,78	613,56	920,34
B 4 Huf - und Klauenorthopädie				
B 4.1 Hornsäulenoperation	64,42	76,69	153,38	230,07
B 4.2 Huforthopädie, Hufabszess u.ä.	32,21	38,35	76,70	115,05
B 4.3 Hufkrebs (Radikaloperation), je Huf	64,42	76,69	153,38	230,07
B 4.4 Klauenorthopädie, Sohlengeschwür u.ä.	21,47	25,56	51,12	76,68
B 4.5 Klauenkorrektur	10,74	12,78	25,56	38,34
B 4.6 Panaritiumoperation, Limax, je Fuß	21,47	25,56	51,12	76,68
B 4.7 Rehefuß (Operation), je Huf/Klaue	128,85	153,39	306,78	460,17
B 5 Sonstiges				
B 5.1 Kürzen der Krallen				
Hund, Katze, alle Extremitäten	4,29	5,11	10,22	15,33
Geflügel, Heimtiere	3,44	4,09	8,18	12,27

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
B 5.2	Lahmheitsuntersuchung				
	a) Hund	21,47	25,56	51,12	76,68
	b) Pferd Z	21,47	25,56	51,12	76,68
	c) Rind, Schwein, Katze	12,89	15,34	30,68	46,02
	d) Schaf, Ziege	8,59	10,23	20,46	30,69
B 5.3	Nervenschnitt, je Gliedmaße	128,85	153,39	306,78	460,17
B 5.4	Pectineusmyoektomie bds.	150,32	178,95	357,90	536,85
B 5.5	Ringentfernung bzw. Beringung bei Geflügel	3,44	4,09	8,18	12,27
B 5.6	Exstirpation eines Schleimbeutels	51,54	61,36	122,72	184,08
B 5.7	Sehnennaht				
	einfach Z	42,95	51,13	102,26	153,39
	schwierig Z	85,90	102,26	204,52	306,78
B 5.8	Sehnenspaltung (Splitting)	64,42	76,69	153,38	230,07
B 5.9	Sohlenballengeschwür, operativ, bei Geflügel	6,44	7,67	15,34	23,01
B 5.10	Spastische Parese, Kalb, Jungrind, Tenotomie, Neurektomie	38,66	46,02	92,04	138,06
B 5.11	Spongiosagewinnung	51,54	61,36	122,72	184,08
B 5.12	Spongiosatransplantation	21,47	25,56	51,12	76,68

4. Blut

BI 1	Aderlass Z	15,46	18,41	36,82	55,23
BI 2	Blut-chemische Untersuchung				
	photometrische Einzelparameter z. B. Hämoglobin, Blutzucker	3,86	4,60	9,20	13,80
	werden mehr als 3 Parameter untersucht, beträgt die Gebühr je Parameter	2,58	3,07	6,14	9,21
BI 3	Blutdruckmessung				
	unblutig Z	6,44	7,67	15,34	23,01
	operativ	21,47	25,56	51,12	76,68

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
BI 4	Blutgasanalyse				
	erste Messung	6,44	7,67	15,34	23,01
	jede weitere	4,29	5,11	10,22	15,33
BI 5	Blutprobenentnahme				
	a) Einzeltier				
	venös	4,29	5,11	10,22	15,33
	arteriell	6,44	7,67	15,34	23,01
	b) Reihenentnahme pro Tier:				
	Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Fische	2,58	3,07	6,14	9,21
	b) Rind Laufstall bzw. Ammenkuhhaltung	5,16	6,14	12,28	18,42
	Ferkel	2,58	3,07	6,14	9,21
	Geflügel	2,15	2,56	5,12	7,68
BI 6	Bluttransfusion einschließlich Gewinnung und Aufbewahrung	17,18	20,45	40,90	61,35
BI 7	Blutuntersuchung, Einzelparameter				
	a) Blutausstrich mit Färbung und Differenzierung	6,44	7,67	15,34	23,01
	b) Blutsenkungsreaktion	3,01	3,58	7,16	10,74
	c) Hämatokritwert	3,44	4,09	8,18	12,27
	d) Leukozytenzählung, Erythrozytenzählung, Thrombozytenzählung	3,01	3,58	7,16	10,74
	e) Blutungs- und/oder Gerinnungszeit	6,44	7,67	15,34	23,01
BI 8	Blutstatus komplett	10,74	12,78	25,56	38,34
BI 9	ELISA - Test (z. B. FIP, FIV, FELV, PARVO)	12,89	15,34	30,68	46,02

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
BI 10	Serumschnellagglutination bei Geflügel (zuzüglich Blutentnahme und Antigen)			
1. Tier	3,35	3,99	7,98	11,97
2. bis 100. Tier, je Tier	0,65	0,77	1,54	2,31
jedes weitere Tier	0,39	0,46	0,92	1,38

5. Geschlechtsapparat, Milchdrüse

G 1

A n d r o l o g i e

G 1.1

Andrologische Untersuchung

a) allein

aa) Pferd	25,77	30,68	61,36	92,04
ab) Rind	17,18	20,45	40,90	61,35
ac) Schwein	17,18	20,45	40,90	61,35
ad) Schaf, Ziege	17,18	20,45	40,90	61,35
ae) Hund, Kater	21,47	25,56	51,12	76,68
af) Heimtiere	8,59	10,23	20,46	30,69

b) einschließlich Spermaentnahme und -untersuchung

ba) Pferd	85,90	102,26	204,52	306,78
bb) Rind	51,54	61,36	122,72	184,08
bc) Schwein	51,54	61,36	122,72	184,08
bd) Schaf, Ziege	42,95	51,13	102,26	153,39
be) Hund, Kater Z	51,54	61,36	122,72	184,08
bf) Geflügel	21,47	25,56	51,12	76,68

G 1.2

Operation des Kryptorchismus

a) Hund

inguinal	64,42	76,69	153,38	230,07
abdominal	85,90	102,26	204,52	306,78

b) Kater

inguinal	21,47	25,56	51,12	76,68
abdominal	42,95	51,13	102,26	153,39

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
G 1.2	c) Pferd				
	inguinal	150,32	178,95	357,90	536,85
	abdominal	214,75	255,65	511,30	766,95
	d) Schwein	19,33	23,01	46,02	69,03
	e) Ferkel	12,89	15,34	30,68	46,02
G 1.3	Penisamputation				
	a) Pferd	171,80	204,52	409,04	613,56
	b) Kater	107,37	127,82	255,64	383,46
	c) Hund	128,85	153,39	306,78	460,17
G 1.4	Penisreposition Pferd	64,42	76,69	153,38	230,07
G 1.5	Phimoseoperation	42,95	51,13	102,26	153,39
G 1.6	Präputialbehandlung (Spülung)				
	a) Pferd, Rind, Schwein, Wildtiere, Zootiere	12,89	15,34	30,68	46,02
	b) sonstige	6,44	7,67	15,34	23,01
G 1.7	Prostata				
	a) Prostatektomie	193,27	230,08	460,16	690,24
	b) Marsupialisation	120,25	143,16	286,32	429,48
G 1.8	rektale Untersuchung				
	a) Pferd	15,04	17,90	35,80	53,70
	b) sonstige	8,59	10,23	20,46	30,69
G 1.9	Samenstrangfistel (Operation)				
	a) Pferd	Z 107,37	127,82	255,64	383,46
	b) sonstige	Z 21,47	25,56	51,12	76,68
G 2	Gynäkologie				
G 2.1	Embryotransfer				
	a) Untersuchung des Spender- tieres und Erstellung eines Superovulationsplanes	12,89	15,34	30,68	46,02
	b) Auswahl und Synchronisation der Empfängertiere	12,89	15,34	30,68	46,02

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
G 2.1	c) Spülung des Spendertieres				
	normale Spülung	64,42	76,69	153,38	230,07
	Single Spülung	42,95	51,13	102,26	153,39
	d) Embryonensuche und -beurteilung				
	da) normal	64,42	76,69	153,38	230,07
	db) Single	51,54	61,36	122,72	184,08
	e) Embryonenübertragung (frisch), je Tier	42,95	51,13	102,26	153,39
	f) Tiefgefrieren von Embryonen				
	fa) multistep	42,95	51,13	102,26	153,39
	fb) one-step	64,42	76,69	153,38	230,07
	jeder weitere	21,47	25,56	51,12	76,68
	g) Auftauen von Tiefgefrierembryonen und Übertragung				
	multistep ein Embryo	64,42	76,69	153,38	230,07
	jeder weitere	34,36	40,90	81,80	122,70
	one-step ein Embryo	42,95	51,13	102,26	153,39
	jeder weitere	25,77	30,68	61,36	92,04
	h) Lagerung von Tiefgefrierem- bryonen (einschließlich Trans- port), pro Embryo, pro Monat, einschließlich einer Spülung ohne Mengenbegrenzung der Embryonen	2,15	2,56	5,12	7,68
G 2.2	Episiotomie	21,47	25,56	51,12	76,68
G 2.3	Fetotomie				
	a) Totalfetotomie	Z	124,55	148,27	296,54
	b) Teilfetotomie		77,31	92,03	184,06
G 2.4	Geburtshilfe				
	a) Pferd				
	aa) einfach		64,42	76,69	153,38
	ab) schwierig		107,37	127,82	255,64

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
G. 2.4	b) Rind				
	ba) einfach	34,36	40,90	81,80	122,70
	bb) schwierig Z	51,54	61,36	122,72	184,08
	c) Schwein				
	ca) einfach Z	21,47	25,56	51,12	76,68
	cb) schwierig Z	32,21	38,35	76,70	115,05
	d) Schaf, Ziege	25,77	30,68	61,36	92,04
	e) Hund, Katze Z	25,77	30,68	61,36	92,04
G. 2.5	Gynäkologische Untersuchung und Behandlung				
	a) gynäkologische Untersuchung allein				
	aa) Pferd				
	rektale Untersuchung	15,04	17,90	35,80	53,70
	vaginale Untersuchung	6,44	7,67	15,34	23,01
	Follikelkontrolle	8,59	10,23	20,46	30,69
	Follikelkontrolle mit Ultraschall	25,77	30,68	61,36	92,04
	Tupferprobe	8,59	10,23	20,46	30,69
	ab) Rind, Schwein				
	rektale Untersuchung	6,44	7,67	15,34	23,01
	vaginale Untersuchung	4,29	5,11	10,22	15,33
	Follikelkontrolle mit Ultraschall	25,77	30,68	61,36	92,04
	Tupferprobe	8,59	10,23	20,46	30,69
	ac) Schaf, Ziege	6,44	7,67	15,34	23,01
	ad) Hund, Katze	10,74	12,78	25,56	38,34
	ae) Heimtiere	6,44	7,67	15,34	23,01
	b) Uterusinstillation				
	Pferd	10,74	12,78	25,56	38,34
	Scheiden-/Uteruspülung	17,18	20,45	40,90	61,35
	Pferd	32,21	38,35	76,70	115,05

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
G 2.5	Schwein	21,47	25,56	51,12	76,68
	Vaginalabstrich, Zyklusbestimmung, einschließlich Färbung	15,04	17,90	35,80	53,70

G 2.6 Instrumentelle Samenübertragung bei Einzeltieren

Die Gebühren für die instrumentelle Samenübertragung sind Pauschalen für die Erstbesamung nicht genossenschaftlich oder in vergleichbarer Weise durch Verträge erfasster Tiere. Zusätzlich darf nur Wegegeld erhoben werden. Die Kosten für die Gestellung des Samens sind nicht eingeschlossen. Sind zwischen Besamungsorganisationen und tierärztlichen Organisationen Pauschalen für die instrumentelle Samenübertragung vereinbart, so treten diese an die Stelle nachstehender Sätze.

a) Pferd	25,77	30,68	61,36	92,04
b) Rind	17,18	20,45	40,90	61,35
c) Schwein	17,18	20,45	40,90	61,35
d) Schaf, Ziege	15,04	17,90	35,80	53,70
e) Hund	25,77	30,68	61,36	92,04
f) Geflügel, Kaninchen 1. bis 10. Tier je Tier	2,58	3,07	6,14	9,21
jedes weitere Tier	0,86	1,02	2,04	3,06
Zuschlag für die instrumentelle Samenübertragung in den Fällen der Buchstaben a bis d bei Nacht (zwischen 19.00 und 07.00 Uhr), während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen sowie auf der Weide, je Tier	5,16	6,14	12,28	18,42

G 2.7 Nachgeburt ablösen

a) Rind					
aa) total	Z	21,47	25,56	51,12	76,68
ab) versuchte Ablösung und Einführung von Medikamenten		15,04	17,90	35,80	53,70
b) Pferd	Z	32,21	38,35	76,70	115,05

G 2.8 Naht der weichen Geburtswege

Rind, Hund, Katze	Z	21,47	25,56	51,12	76,68
Pferd	Z	21,47	25,56	51,12	76,68

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
G 2.9 Ovariohysterektomie					
a)					
aa) Hund	107,37	127,82	255,64	383,46	
ab) Katze	51,54	61,36	122,72	184,08	
ac) Geflügel	21,47	25,56	51,12	76,68	
ad) Stute	300,64	357,90	715,80	1.073,70	
vaginal	214,75	255,65	511,30	766,95	
b) Perianalfistel	107,37	127,82	255,64	383,46	
G 2.10 Rektale Untersuchung					
Pferd	15,04	17,90	35,80	53,70	
Hund	6,44	7,67	15,34	23,01	
sonstige	10,74	12,78	25,56	38,34	
G 2.11 Scheidenplastik					
a) Pferd					
aa) nach Götze	171,80	204,52	409,04	613,56	
ab) nach Caslick	107,37	127,82	255,64	383,46	
b) sonstige	42,95	51,13	102,26	153,39	
G 2.12 Scheidentumor entfernen					
einfach	34,36	40,90	81,80	122,70	
schwierig mit Episiotomie	85,90	102,26	204,52	306,78	
G 2.13 Scheidenvorfall					
Reposition und Verschluss	Z	25,77	30,68	61,36	92,04
G 2.14 Kaiserschnitt					
a) Pferd	257,70	306,78	613,56	920,34	
b) Rind	103,08	122,71	245,42	368,13	
c) Schwein	85,90	102,26	204,52	306,78	
d) Schaf, Ziege	42,95	51,13	102,26	153,39	
e) Hund	107,37	127,82	255,64	383,46	

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
G 2.14	f) Katze	81,61	97,15	194,30	291,45
	g) Heimtiere	68,72	81,81	163,62	245,43
G 2.15	Torsio uteri ohne Geburtshilfe				
	a) einfach				
	Rind	25,77	30,68	61,36	92,04
	Pferd	42,95	51,13	102,26	153,39
	b) schwierig				
	Rind	51,54	61,36	122,72	184,08
	Pferd	Z 64,42	76,69	153,38	230,07
G 2.16	Trächtigkeitsuntersuchung				
	a) Pferd	15,04	17,90	35,80	53,70
	einschließlich Ultraschall	25,77	30,68	61,36	92,04
	b) Rind	6,44	7,67	15,34	23,01
	einschließlich Ultraschall	25,77	30,68	61,36	92,04
	ab dem 5. Tier, je Rind	17,18	20,45	40,90	61,35
	c) Schwein, einschließlich Ultraschall	5,16	6,14	12,28	18,42
	d) Hund, Katze	8,59	10,23	20,46	30,69
	einschließlich Ultraschall	25,77	30,68	61,36	92,04
	e) Heimtiere	6,44	7,67	15,34	23,01
	einschließlich Ultraschall	25,77	30,68	61,36	92,04
G 2.17	Tupferprobenentnahme				
	gynäkologisch	8,59	10,23	20,46	30,69
G 2.18	Uterusamputation				
		64,42	76,69	153,38	230,07
G 2.19	Uterusreposition				
	a) Pferd, einfach	107,37	127,82	255,64	383,46
	schwierig	236,22	281,21	562,42	843,63

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
G 2.19	b) Rind, Schwein, einfach	42,95	51,13	102,26	153,39
	schwierig	68,72	81,81	163,62	245,43
	c) Schaf, Ziege	21,47	25,56	51,12	76,68
G 2.20	Vaginalverschluss (operativ)	12,89	15,34	30,68	46,02
G 2.21	Vulvoplastik				
	Pferd				
	einfach	21,47	25,56	51,12	76,68
	schwierig	85,90	102,26	204,52	306,78
G 3	Milchdrüse				
G 3.1	Untersuchung des Euters	2,15	2,56	5,12	7,68
	Probenentnahme	0,86	1,02	2,04	3,06
	Schalm-Test	0,86	1,02	2,04	3,06
G 3.2	Entfernen eines Mammatumors				
	a) klein, gut abgesetzt	38,66	46,02	92,04	138,06
	b) 1-2 Mammakomplexe	64,42	76,69	153,38	230,07
	c) Entfernen einer Mammaleiste einschl. Lymphknoten	128,85	153,39	306,78	460,17
G 3.3	Zitzenoperationen				
	a) Zitzenoperation (Atresie, Striktur), je Zitze	6,44	7,67	15,34	23,01
	endoskopisch	55,83	66,47	132,94	199,41
	b) Milchfisteloperation, Rind	21,47	25,56	51,12	76,68
	c) Operation Afterzitze	15,04	17,90	35,80	53,70
	d) Zitzenamputation beim Rind	51,54	61,36	122,72	184,08
G 4	Geflügel, sonstiges				
G 4.1	Kloakenvorfall bei Geflügel				
	a) konservativ	4,29	5,11	10,22	15,33
	b) operativ	12,89	15,34	30,68	46,02

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
G 4.2	Legenot beseitigen				
	nicht operativ	4,29	5,11	10,22	15,33
	chirurgisch	38,66	46,02	92,04	138,06
G 5	Kastration und Sterilisation				
G 5.1	Pferd				
	a) Jährlingsfohlen	34,36	40,90	81,80	122,70
	b) Hengst, zweijährige und älter	42,95	51,13	102,26	153,39
	c) Stute	128,85	153,39	306,78	460,17
G 5.2	Rind				
	a) Bulle, blutig				
	aa) Einzeltier	15,04	17,90	35,80	53,70
	ab) jedes weitere Tier	10,74	12,78	25,56	38,34
	Teilresektion der Nebenhodenschwänze				
	aa) Einzeltier	12,89	15,34	30,68	46,02
	ab) jedes weitere Tier	6,44	7,67	15,34	23,01
	Anwendung der Burdizzo-Zange				
	aa) Einzeltier	8,59	10,23	20,46	30,69
	ab) jedes weitere Tier	4,29	5,11	10,22	15,33
	b) Kuh	47,24	56,24	112,48	168,72
G 5.3	Hund				
	a) männlich	34,36	40,90	81,80	122,70
	b) weiblich	107,37	127,82	255,64	383,46
G 5.4	Katze				
	a) männlich	12,89	15,34	30,68	46,02
	b) weiblich	38,66	46,02	92,04	138,06

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
G 5.5 Schwein				
a) Ferkel, männlich				
aa) Einzeltier	2,15	2,56	5,12	7,68
ab) jedes weitere Tier	1,29	1,53	3,06	4,59
b) Zwitter	10,74	12,78	25,56	38,34
c) Bruchferkel	6,44	7,67	15,34	23,01
d) Eber				
da) Jungeber	10,74	12,78	25,56	38,34
db) Zwitter	25,77	30,68	61,36	92,04
dc) Alteber	32,21	38,35	76,70	115,05
G 5.6 Schaf, Ziege				
a) blutig				
aa) Bock bis zu 2 Monaten	5,16	6,14	12,28	18,42
ab) Bock über 2 Monate	8,16	9,71	19,42	29,13
b) Anwendung der Burdizzo-Zange				
ba) Bock bis zu 2 Monaten	3,44	4,09	8,18	12,27
bb) Bock über 2 Monate	5,16	6,14	12,28	18,42
G 5.7 Kaninchen und Heimtiere				
männlich				
a) Einzeltier	12,89	15,34	30,68	46,02
b) jedes weitere Tier	8,59	10,23	20,46	30,69
weiblich	38,66	46,02	92,04	138,06

6. Haut

H 1 Abszessspaltung				
a) einfach	6,44	7,67	15,34	23,01
b) schwierig	Z 12,89	15,34	30,68	46,02

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
H 2	Allergologischer Haut-Suchtest				
a) 1. bis 3. Probe	4,29	5,11	10,22	15,33	
b) jede weitere Probe	2,58	3,07	6,14	9,21	
H 3	Enthornung				
a) Kalb bis 6 Wochen	4,29	5,11	10,22	15,33	
b) älteres Tier	8,59	10,23	20,46	30,69	
H 4	Hautgeschabsel				
Entnahme	3,44	4,09	8,18	12,27	
Färbung und Beurteilung	7,73	9,20	18,40	27,60	
Hautbiopsieentnahme	15,04	17,90	35,80	53,70	
ab 3 Proben insgesamt	32,21	38,35	76,70	115,05	
H 5	Tumor (Operation)				
a) einfach					
aa) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	12,89	15,34	30,68	46,02	
ab) sonstige	38,66	46,02	92,04	138,06	
b) schwierig Z	77,31	92,03	184,06	276,09	
H 6	Wood'sche Lampe anwenden	5,16	6,14	12,28	18,42
H 7	Wunden				
a) Wundbehandlung	4,29	5,11	10,22	15,33	
b) Wundtoilette Z	8,59	10,23	20,46	30,69	
c) Wundnaht					
einfach Z	8,59	10,23	20,46	30,69	
schwierig Z	42,95	51,13	102,26	153,39	
d) Fisteloperation					
einfach Z	21,47	25,56	51,12	76,68	
schwierig Z	42,95	51,13	102,26	153,39	
e) Bauchwunden, perforierend					
Hund, Katze					
einfach	64,42	76,69	153,38	230,07	

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
H 7	schwierig	128,85	153,39	306,78	460,17
	Pferd	214,75	255,65	511,30	766,95
	f) Fäden ziehen, Klammern entfernen	3,44	4,09	8,18	12,27

7. Harnapparat

Ha 1	Eingehende Untersuchung einzelner Organe	6,44	7,67	15,34	23,01
Ha 2	Operation-Harnblasenvorfall	51,54	61,36	122,72	184,08
Ha 3	Harnröhrenfistel	77,31	92,03	184,06	276,09
Ha 4	Harnuntersuchung				
	a) Harnstatus (spezifisches Gewicht, Teststreifen, Eiweißprobe, Sedimentuntersuchung)	8,59	10,23	20,46	30,69
	b) bakterielle Anreicherung (Uricult)	4,29	5,11	10,22	15,33
	c) Teststreifen	2,15	2,56	5,12	7,68
Ha 5	Nephrektomie	150,32	178,95	357,90	536,85
Ha 6	Nephrotomie	150,32	178,95	357,90	536,85
Ha 7	Urachusoperation (Harnblase)	120,25	143,16	286,32	429,48
Ha 8	Uretereinpflanzung in Harnblase	163,20	194,29	388,58	582,87
Ha 9	Uringewinnung				
	a) Blasenkatheter				
	Rüde, Kater u. sonstige, männlich	7,73	9,20	18,40	27,60
	Hündin, Katze u. sonstige, weiblich	10,74	12,78	25,56	38,34
	Rind, Schwein, Pferd, männlich	12,89	15,34	30,68	46,02
	Pferd, weiblich	12,89	15,34	30,68	46,02
	Rind, weiblich	6,44	7,67	15,34	23,01
	Schwein, weiblich	7,73	9,20	18,40	27,60

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
Ha 9	b) Blasenpunktion	8,59	10,23	20,46	30,69
	c) Blase manuell entleeren	2,15	2,56	5,12	7,68
Ha 10	Zystotomie				
	Hund	120,25	143,16	286,32	429,48
	Katze	85,90	102,26	204,52	306,78
	Rind	120,25	143,16	286,32	429,48
	kleine Heimtiere	42,95	51,13	102,26	153,39
	Pferd	257,70	306,78	613,56	920,34

8. Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax

He 1	Eingehende Untersuchung einzelner Organe	6,44	7,67	15,34	23,01
He 2	a) Elektrokardiogramm	25,77	30,68	61,36	92,04
	b) Elektrokardiogramm, Pferd	64,42	76,69	153,38	230,07
	c) telemetrische Untersuchung	42,95	51,13	102,26	153,39
	d) telemetrische Untersuchung, Pferd	107,37	127,82	255,64	383,46
He 3	Elektroschocktherapie (Reanimation)	21,47	25,56	51,12	76,68
He 4	Operation am Herzen				
	a) Operation am Herzen, offen	322,11	383,47	766,94	1.150,41
	b) Operationen von Missbildungen am Herzen und an den großen Gefäßen	214,75	255,65	511,30	766,95
	c) Pericardiozentese	34,36	40,90	81,80	122,70
He 5	Operationen am Ösophagus				
	mit Thoraxöffnung	214,75	255,65	511,30	766,95
He 6	Portokavalärer Shunt	Z 163,20	194,29	388,58	582,87

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
He 7	Traumatischer Pneumothorax				
	a) einfach, mit Heimlich-Ventildrainage	Z 77,31	92,03	184,06	276,09
	b) mit Eröffnung des Thorax	Z 214,75	255,65	511,30	766,95
He 8	Thorakozentese bzw. Thoraxdrainage	38,66	46,02	92,04	138,06
He 9	Zwerchfellhernie/Zwerchfellriss, Brusthöhle	171,80	204,52	409,04	613,56

9. Ohr, Luftsack

O 1	Untersuchung, eingehend	4,29	5,11	10,22	15,33
O 2	Amputation eines Ohres	21,47	25,56	51,12	76,68
O 3	Bullaosteotomie, einseitig	171,80	204,52	409,04	613,56
O 4	Luftsackspülung, je Luftsack	15,04	17,90	35,80	53,70
O 5	Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes bei Geflügel, je Luftsack	10,74	12,78	25,56	38,34
O 6	Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	6,44	7,67	15,34	23,01
O 7	Luftsackoperation Pferd	107,37	127,82	255,64	383,46
O 8	Othämatom				
	einfach	34,36	40,90	81,80	122,70
	schwierig	77,31	92,03	184,06	276,09
O 9	Otitisbehandlung				
	Erstbehandlung	6,44	7,67	15,34	23,01
	Weiterbehandlung	4,29	5,11	10,22	15,33
	Spülbehandlung	8,59	10,23	20,46	30,69
O 10	Otitisoperation, je Seite				
	a) nach Hinz/Zepp	81,61	97,15	194,30	291,45
	b) mit Ablatio des gesamten vertikalen Gehörganges	150,32	178,95	357,90	536,85
	c) mit Herausnahme des gesamten Gehörganges	171,80	204,52	409,04	613,56

10. Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
V 1	Verdauungsapparat				
V 1.1	Magen - Darm				
V 1.1.1	Laparotomie, diagnostisch				
a) Pferd	257,70	306,78	613,56	920,34	
b) Hund	51,54	61,36	122,72	184,08	
c) Katze	51,54	61,36	122,72	184,08	
d) Rind	51,54	61,36	122,72	184,08	
e) Kalb, Schaf, Ziege	34,36	40,90	81,80	122,70	
f) kleine Heimtiere	30,06	35,79	71,58	107,37	
g) Ziergeflügel	21,47	25,56	51,12	76,68	
●	Caecum				
V 1.1.2	Caecumoperation beim Rind	107,37	127,82	255,64	383,46
V 1.1.3	Caecumresektion				
	Hund, Katze, Rind	150,32	178,95	357,90	536,85
	Pferd (auch Kolik)	429,48	511,29	1.022,58	1.533,87
●	Darm				
V 1.1.4	Darreinlauf, Koprostase behandeln Z	10,74	12,78	25,56	38,34
V 1.1.5	Darmresektion				
	Hund, Katze, Rind	150,32	178,95	357,90	536,85
	Pferd (auch Kolik)	429,48	511,29	1.022,58	1.533,87
V 1.1.6	Enterotomie				
	Hund	120,25	143,16	286,32	429,48
	Katze	85,90	102,26	204,52	306,78
	Rind	120,25	143,16	286,32	429,48
	kleine Heimtiere	60,13	71,58	143,16	214,74
	Pferd	257,70	306,78	613,56	920,34

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
V 1.1.7 Kotproben, entnehmen				
a) Pferd, Einzeltier	6,44	7,67	15,34	23,01
jedes weitere Tier	3,86	4,60	9,20	13,80
b) Rind, Einzeltier	4,29	5,11	10,22	15,33
jedes weitere Tier	2,15	2,56	5,12	7,68
c) Schwein, Schaf, Ziege, Einzeltier	3,44	4,09	8,18	12,27
jedes weitere Tier	1,29	1,53	3,06	4,59
d) Geflügel				
1. Tier	2,58	3,07	6,14	9,21
2. bis 15. Tier, je Tier	0,65	0,77	1,54	2,31
jedes weitere Tier	0,39	0,46	0,92	1,38
V 1.1.8 Kotuntersuchung, parasitologisch				
einfacher Ausstrich, incl. Beurteilung	4,29	5,11	10,22	15,33
Beurteilung nach Anreicherung, z. B. Flotationsverfahren	7,30	8,69	17,38	26,07
● Rektum				
V 1.1.9 Analbeutelbehandlung				
a) manuelle Entleerung	4,29	5,11	10,22	15,33
b) Spülung	8,59	10,23	20,46	30,69
V 1.1.10 Analbeutelexstirpation				
einseitig	77,31	92,03	184,06	276,09
beidseitig	128,85	153,39	306,78	460,17
V 1.1.11 Rektalschleimhautresektion	107,37	127,82	255,64	383,46
V 1.1.12 Rektumdivertikel	120,25	143,16	286,32	429,48
V 1.1.13 Rektumprolaps, einfach	51,54	61,36	122,72	184,08
Schwein	12,89	15,34	30,68	46,02
● Magen				
V 1.1.14 Gastrotomie beim Rind	120,25	143,16	286,32	429,48

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
V 1.1.15	Magenresektion				
	Hund, Katze, Rind	150,32	178,95	357,90	536,85
	Pferd (auch Kolik-Operationen)	429,48	511,29	1.022,58	1.533,87
	● Labmagen				
V 1.1.16	Labmagenreposition, Wälzen ohne transkutane Fixation				
		34,36	40,90	81,80	122,70
	mit transkutaner Fixation	51,54	61,36	122,72	184,08
V 1.1.17	Labmagenoperation beim Rind				
		94,48	112,48	224,96	337,44
	● Pansen				
V 1.1.18	Pansen				
	Saftentnahme	12,89	15,34	30,68	46,02
	Saftübertragung	30,06	35,79	71,58	107,37
	Spülung	11,59	13,80	27,60	41,40
	Fistel	17,18	20,45	40,90	61,35
	Saftuntersuchung	6,87	8,18	16,36	24,54
	● Torsio				
V 1.1.19	Torsionsoperation				
	a) Pferd	300,64	357,90	715,80	1.073,70
	b) Rind	103,08	122,71	245,42	368,13
	c) Hund				
	Darm	120,25	143,16	286,32	429,48
	Magen	214,75	255,65	511,30	766,95
V 1.1.20	Trokarieren				
	a) Pferd	21,47	25,56	51,12	76,68
	b) sonstige Tiere	12,89	15,34	30,68	46,02
V 1.2	Ösophagus				
V 1.2.1	Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus (konservativ)				
	a) Pferd	Z	94,48	112,48	224,96
	b) Rind	Z	34,36	40,90	81,80

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
V 1.2.1	c) Kalb, Schaf, Ziege, Schwein	Z 17,18	20,45	40,90	61,35
	d) Hund, Katze				
	orale Extraktion	Z 32,21	38,35	76,70	115,05
	e) Wildtiere, Zootiere	85,90	102,26	204,52	306,78
	f) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	8,59	10,23	20,46	30,69
V 1.2.2	Nasenschlundsonde, Schlundrohr, -sonde anwenden				
	a) Pferd	17,18	20,45	40,90	61,35
	b) Rind	10,74	12,78	25,56	38,34
	c) Kalb, Ferkel, Schaf, Ziege	6,44	7,67	15,34	23,01
	d) Ziergeflügel	2,15	2,56	5,12	7,68
	e) sonstige	8,59	10,23	20,46	30,69
V 1.2.3	Operationen am Ösophagus				
	ohne Thoraxöffnung (Fremdkörper, Resektion, Dilatation, Divertikel)	128,85	153,39	306,78	460,17
V 1.3	Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel				
	● Zähne				
V 1.3.1	Zahnersatz				
	einfach	90,19	107,37	214,74	322,11
	mehrere, je Pfeilerzahn	73,01	86,92	173,84	260,76
V 1.3.2	Extraktion				
	a) einfach				
	aa) Pferd	15,04	17,90	35,80	53,70
	ab) Rind	8,59	10,23	20,46	30,69
	ac) sonstige	4,29	5,11	10,22	15,33
	b) schwierig				
	ba) Pferd	Z 107,37	127,82	255,64	383,46
	bb) sonstige	Z 17,18	20,45	40,90	61,35

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
V 1.3.2	c) Reihenextraktion mehrerer gelockerter Zähne (auch Milchgebiss)	21,47	25,56	51,12	76,68
V 1.3.3	Füllung				
	a) einfach	25,77	30,68	61,36	92,04
	b) schwierig Z	42,95	51,13	102,26	153,39
V 1.3.4	Zahnkorrektur				
	a) Nagetiere				
	einfach	4,29	5,11	10,22	15,33
	schwierig	10,74	12,78	25,56	38,34
	Extraktion fehlgestellter Incisivi	12,89	15,34	30,68	46,02
	Okklusionskorrektur Backenbereich	27,91	33,23	66,46	99,69
	b) Zähne raspeln, Pferd Z	12,89	15,34	30,68	46,02
V 1.3.5	Schienung eines luxierten Zahnes	38,66	46,02	92,04	138,06
V 1.3.6	Freilegen eines retinierten Zahnes	21,47	25,56	51,12	76,68
V 1.3.7	Überkronung				
	einfach	64,42	76,69	153,38	230,07
	schwierig	107,37	127,82	255,64	383,46
V 1.3.8	Wurzelbehandlung				
	einfach	12,89	15,34	30,68	46,02
	schwierig – einwurzeliger Zahn	38,66	46,02	92,04	138,06
	– mehrwurzeliger Zahn	51,54	61,36	122,72	184,08
V 1.3.9	Wurzelresektion				
	einwurzeliger Zahn	64,42	76,69	153,38	230,07
	mehrwurzeliger Zahn	68,72	81,81	163,62	245,43
V 1.3.10	Zahnsteinentfernung/-prophylaxe				
	a) manuell	8,59	10,23	20,46	30,69

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
V 1.3.10	b) Ultraschall				
	einfach	15,04	17,90	35,80	53,70
	schwierig Z	30,06	35,79	71,58	107,37
	c) Ultraschall mit Scaling, Nachpolieren und Fluoridierung				
		51,54	61,36	122,72	184,08
	● Mund- und Rachenhöhle				
V 1.3.11	Entfernen von Epuliden				
	einfach	34,36	40,90	81,80	122,70
	schwierig Z	64,42	76,69	153,38	230,07
V 1.3.12	Gaumensegel kürzen				
		77,31	92,03	184,06	276,09
V 1.3.13	Gingivektomie (Parodontose)				
	einfach	34,36	40,90	81,80	122,70
	schwierig	60,13	71,58	143,16	214,74
V 1.3.14	Gingivaplastik				
		21,47	25,56	51,12	76,68
	Kieferorthopädie, Stellungsanomalie und Korrekturen				
V 1.3.15	Befunderhebung				
		21,47	25,56	51,12	76,68
V 1.3.16	Korrekturen				
	Einschleiftherapie				
		25,77	30,68	61,36	92,04
	Einsatz einer Dehnplatte				
		94,48	112,48	224,96	337,44
	Abdrucknahme				
	einfach	10,74	12,78	25,56	38,34
	schwierig	15,04	17,90	35,80	53,70
V 1.3.17	Frakturversorgung				
	a) einfach (Maulschlinge)				
		25,77	30,68	61,36	92,04
	b) Draht/Kunststoffschiene				
		73,01	86,92	173,84	260,76
	c) intermaxilläre Fixation				
		94,48	112,48	224,96	337,44
	d) Knochendrahtcerclage				
		113,81	135,49	270,98	406,47
	e) perkutane Osteosynthese				
		124,55	148,27	296,54	444,81
	f) Plattenosteosynthese				
		150,32	178,95	357,90	536,85

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
V 1.3.18	Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	34,36	40,90	81,80	122,70
V 1.3.19	Kieferresektion				
	einfach	68,72	81,81	163,62	245,43
	schwierig	107,37	127,82	255,64	383,46
V 1.3.20	Mandibulektomie	107,37	127,82	255,64	383,46
V 1.3.21	Maxillektomie	107,37	127,82	255,64	383,46
V 1.3.22	Kondylektomie	107,37	127,82	255,64	383,46
V 1.3.23	Lippenfaltenkorrektur, je Seite	51,54	61,36	122,72	184,08
V 1.3.24	Ranulaoperation				
	einfach	77,31	92,03	184,06	276,09
	schwierig Z	128,85	153,39	306,78	460,17
V 1.3.25	Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation				
	a) traumatisch Z	42,95	51,13	102,26	153,39
	b) angeboren Z	85,90	102,26	204,52	306,78
V 1.3.26	Tonsillektomie	77,31	92,03	184,06	276,09
V 1.3.27	Tumor-Operation				
	einfach (Kauter) Z	25,77	30,68	61,36	92,04
	schwierig Z	77,31	92,03	184,06	276,09
V 1.3.28	Zahnfisteloperation (oronasale Fistel)	Z 77,31	92,03	184,06	276,09
	● Schnabel				
V 1.3.29	Kürzen des Schnabels	3,44	4,09	8,18	12,27
V 2	H e r n i e n				
V 2.1	Inguinalhernie				
	a) Pferd	128,85	153,39	306,78	460,17
	b) Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	77,31	92,03	184,06	276,09
	c) Ferkel	12,89	15,34	30,68	46,02

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach
V 2.2	Perinealhernie				
	einseitig	150,32	178,95	357,90	536,85
	beidseitig	214,75	255,65	511,30	766,95
V 2.3	Umbilikalhernie				
	a) Pferd, Rind	64,42	76,69	153,38	230,07
	b) Schwein	12,89	15,34	30,68	46,02
	c) Kalb	32,21	38,35	76,70	115,05
	d) Hund	42,95	51,13	102,26	153,39
	e) Katze, Welpen	21,47	25,56	51,12	76,68
V 2.4	Zwerchfellhernie (außer Pferd)				
	Zwerchfellhernie, Pferd	154,62	184,07	368,14	552,21
		300,64	357,90	715,80	1.073,70
V 3	B a u c h o r g a n e				
V 3.1	Gallenblasenoperation				
		150,32	178,95	357,90	536,85
V 3.2	Leberlappenresektion				
		141,73	168,73	337,46	506,19
V 3.3	Milzextirpation				
		128,85	153,39	306,78	460,17
V 3.4	Partielle Pankreasresektion				
		150,32	178,95	357,90	536,85
V 4	S c h i l d d r ü s e				
V 4.1	Strumaoperation				
		128,85	153,39	306,78	460,17

11. ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose

Z 1	Z N S					
Z 1.1	Elektroenzephalogramm	Z	64,42	76,69	153,38	230,07
Z 2	W i r b e l s ä u l e					
Z 2.1	Diskopathie-Operation					
	a) Fenestration Hals		171,80	204,52	409,04	613,56
	b) Fenestration übrige WS		193,27	230,08	460,16	690,24
	c) ventrale Spondylektomie		257,70	306,78	613,56	920,34
	d) Hemilaminektomie/ Laminektomie (einschließlich Cauda equina)		257,70	306,78	613,56	920,34

	1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
Z 2.2	Wirbelfrakturen				
	einfach	171,80	204,52	409,04	613,56
	schwierig	214,75	255,65	511,30	766,95
Z 3	Nervensystem				
Z 3.1	Klinische neurologische Untersuchung				
		10,74	12,78	25,56	38,34
	Nachuntersuchung	6,44	7,67	15,34	23,01
Z 3.2	Elektrodiagnostik (Neurologie)				
	Elektromyographie und Nervenleitungs- geschwindigkeit	30,06	35,79	71,58	107,37
	Repetitive Nervenstimulation, komplett	77,31	92,03	184,06	276,09
	Brainstem auditory evoked potentials (BAEP), Einzeltier	51,54	61,36	122,72	184,08
	jedes weitere Tier Z	34,36	40,90	81,80	122,70
Z 4	Anästhesie, Narkose				
Z 4.1	Anästhesie				
	a) Lokalanästhesie	5,16	6,14	12,28	18,42
	b) Leitungsanästhesie	6,44	7,67	15,34	23,01
	c) epidurale oder intraartikuläre Anästhesie				
	ca) Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	12,89	15,34	30,68	46,02
	cb) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere	6,44	7,67	15,34	23,01
	d) Heilanästhesie				
	Neuraltherapie, systemisch, intravenös	10,74	12,78	25,56	38,34
	Neuraltherapie, lokal (Gelosen, Narben)	10,74	12,78	25,56	38,34
	Neuraltherapie, segmental	17,18	20,45	40,90	61,35

		1-fach minus 16%	1-fach	2-fach	3-fach	
Z 4.2	Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose					
Pferd	Z	42,95	51,13	102,26	153,39	
Kleintiere	Z	25,77	30,68	61,36	92,04	
Geflügel, kleine Heimtiere	Z	8,59	10,23	20,46	30,69	
künstliche Beatmung						
a) per Hand mittels AMBU-Beutel o.ä.		17,18	20,45	40,90	61,35	
b) maschinelle Beatmung		30,06	35,79	71,58	107,37	
Pferd	Z	64,42	76,69	153,38	230,07	
Z 4.3	Injektionsnarkose					
a) Pferd, Wildtiere, Zootiere		25,77	30,68	61,36	92,04	
b) Rind, Schwein		12,89	15,34	30,68	46,02	
c) Schaf, Ziege		8,59	10,23	20,46	30,69	
d) Ferkel, Läufer		4,29	5,11	10,22	15,33	
e) Hund, Katze		12,89	15,34	30,68	46,02	
f) Geflügel, kleine Heimtiere		4,29	5,11	10,22	15,33	
mittels Gewehr, zusätzlich		25,77	30,68	61,36	92,04	
mittels Blasrohr, zusätzlich		12,89	15,34	30,68	46,02	
Z 4.4	Monitor-Überwachung von Narkosen oder von Vitalfunktionen	Z	25,77	30,68	61,36	92,04

GOT, Fallbeispiele

Die Beispiele wurden uns freundlicherweise von der Bundestierärztekammer zur Verfügung gestellt. Wegen der besseren Übersichtlichkeit liegt nur der einfache Satz zu Grunde. Zwei Beispiele mit Reduzierung um 16 % gemäß GOT § 10, welche nur für gebührenpflichtige Leistungen nach GOT §§ 2 und 3 gilt, finden Sie am Ende der Fallbeispiele. Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie im Deutschen Tierärzteblatt August 1999, März 2000, November 2000, September 2001 sowie im BPT-Info August 1999.

Die angeführten Beispielrechnungen dienen lediglich zur Verdeutlichung des Abrechnungsprinzips. Hiermit soll und kann keineswegs eine fachliche Aussage gemacht werden, ob die so berechneten Leistungen auch fachgerecht und in der Anzahl erforderlich sind. Die Entwicklung der Veterinärmedizin ist sehr dynamisch und auch die Anforderungen der Rechtsprechung an die Tierärzte sind in der Vergangenheit ständig gestiegen, so dass der „erforderliche“ (das ist nicht das Gleiche wie der „übliche“) Aufwand ständig zunimmt, um auf dem „anerkannten Stand der Wissenschaft und Praxis“ zu sein, bzw. den rechtlichen Anforderungen zu genügen. Dieser gesteigerte Aufwand spiegelt sich dann auch in der Abrechnung wieder. Es wird sicher schwer sein, unter gegebenen Umständen einem Richter zu vermitteln, man habe eine Untersuchung gemacht, diese aber dann nicht abgerechnet.



Pferd

Lahmheitsuntersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
Teil B, Besondere Leistungen		
B 5.2	Lahmheitsuntersuchung	Z 25,56
B 4.2	Hufabszess eröffnen	38,35
510 b	Hufverband anlegen	6,14
602 a	Impfung (Tetanus)	3,58
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer		

Lungenuntersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
Teil B, Besondere Leistungen		
A 1	Lungenuntersuchung, Pferd	7,67
504 b	Diagnostische Injektion (Atemstimulation)	6,14
504 b	Sedation	6,14
402 b	Tracheo-/ Bronchoskopie	76,69
§ 7	Probenentnahme analog G 3.1	1,02
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	7,67
305 b	Zytologie mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	6,14
302	alternativ: Bearbeitung von Proben zum Versand	5,11
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
	Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer	
§ 1	Barauslagen (Porto netto ohne Mehrwertsteuer)	

Kolik

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
22	Eilbesuch, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird	20,45
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
Teil B, Besondere Leistungen		
G 1.8 a	Rektale Untersuchung, Pferd	17,90
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,11
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	4,09
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Leukozytenzählung	3,58
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	5,62
504 b	Intravenöse Injektion	6,14
V 1.2.2.a	Nasenschlundsonde anwenden, Pferd	20,45
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel (Öl, Salz, Injektionsmittel)	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
	Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer	

Gynäkologische Untersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
Teil B, Besondere Leistungen		
G 2.5	Gynäkologische Untersuchung, Pferd	
aa.)	rektale Untersuchung	17,90
	alternativ: Follikelkontrolle mit Ultraschall	30,68
	vaginale Untersuchung	7,67
	Tupferprobe	10,23
303	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	7,67
302	fakultativ: Bearbeiten von Proben zum Versand	5,11
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Handschuhe, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
	Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer	
§ 1	Barauslagen (Porto netto ohne Mehrwertsteuer)	



Rind

Fieberhafte Euterentzündung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	10,23
Teil B, Besondere Leistungen		
G 3.1	Untersuchung des Euters	2,56
	Probenentnahme	1,02
304	Einfache Untersuchung der Milch	5,11
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	7,67
504 b	Intravenöse Injektion	6,14
501	Eingeben von Medikamenten in das Euter	2,05
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Labormaterial, Spritzen, Kanülen)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 5 Kilometer, Mindestgebühr)	7,67
	Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer	

Hypokalzämische Gebärparese

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
----------------	--------------------------	--------------------------------

Teil A, Grundleistungen

20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	10,23
------	--	-------

Teil B, Besondere Leistungen

He 1	Eingehende Untersuchung Herz	7,67
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,11
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	5,11
§ 7	Auswertung von Fremdlaborleistungen analog Nr. 10	5,62
504 g	Infusion	Z 10,23
504 ab)	Injektion	3,07
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld	
§ 1	Barauslagen (z. B. Laborkosten netto ohne Mehrwertsteuer)	
	Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer	
§ 1	Barauslagen (Porto netto ohne Mehrwertsteuer)	

Bestandsbetreuung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
----------------	--------------------------	--------------------------------

Teil B, Besondere Leistungen

705	Bestandsbesuch, Untersuchungen und Behandlungen im Rahmen einer Vereinbarung zur ITB mit dem Tierhalter (4 x 15 Minuten)	61,36
705	Beratung im Rahmen der ITB, 1 x 15 Minuten	15,34
G 2.16 b	Trächtigkeitsuntersuchung außerhalb der Vereinbarung, 3 Tiere	23,01
705	Auswertung von Daten, 2 x 15 Minuten	30,68
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld	
§ 1	Barauslagen netto ohne Mehrwertsteuer	
	Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer	



Schwein

MMA-Syndrom bei einer Muttersau

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A Grundleistungen		
20 ca	Allgemeine Untersuchung mit Beratung Zuchtschwein	10,23
Teil B Besondere Leistungen		
G 3.1	Untersuchung des Gesäuges	2,56
509	Tupferprobenentnahme gynäkologisch	10,23
303 b	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art mit Resistenzbestimmung	7,67
504 b	Intravenöse Injektion	6,14
G 2.5 b	Uterusspülung	25,56
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel (z. B. Tupfer, Labormaterial etc.)	
§ 9	Wegegeld – 10 km	10,25
Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer		

Plötzlicher Durchfall bei einem Mastschwein

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
22	Eilbesuch, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird	20,45
Teil B, Besondere Leistungen		
20 cb	Allgemeine Untersuchung mit Beratung Mastschwein	7,67
31 c)aa)	Bestandsuntersuchung Schwein, bis zu 150 Tieren	25,56
V 1.1.7c	Entnahme von 10 Kotproben	17,90
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	5,11
106	Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	5,11
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelte für verbrauchtes und abgegebenes Material (z. B. Verpackung)	
§ 9	Wegegeld 10 km	10,25
§ 1	Barauslagen (Laborkosten netto ohne Mehrwertsteuer)	
Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer		
§ 1	Barauslagen (Porto netto ohne Mehrwertsteuer)	



Hund

Blutiger Durchfall, Verdacht auf Rattengiftintoxikation - Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	10,74
He 1	Eingehende Untersuchung Herz	7,67
§ 7	Eingehende Untersuchung Abdomen analog A1	7,67
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 12,27
504 g	Infusion	Z 10,23
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,11
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	4,09
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Erythrozytenzählung	3,58
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	5,62
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Braunüle, Infusionssystem, Labormaterial, Verband für Dauerkatheter, ggf. Barauslagen netto ohne Mehrwertsteuer)	
§ 9	ggf. Wegegeld	
	Zwischensumme 1 inkl. 16 % Mehrwertsteuer	
§ 1	Entgelt für abgegebenes Ergänzungsfutter (z. B. Vertinal®, Albrecht)	
	Zwischensumme 2 inkl. 7 % Mehrwertsteuer	
	Endsumme: Zwischensumme 1 + Zwischensumme 2	

Zahnsteinentfernung und Extraktion – Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	10,74
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	7,67
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 12,27
Z 4.3 e	Injektionsnarkose, Hund	15,34
V 1.3.10 b	Zahnsteinentfernung mit Ultraschall, einfach	17,90
V 1.3.10 c	alternativ: Ultraschall mit Scaling, Fluorierung und Nachpolieren	61,36
V 1.3.2 bb	Extraktion P4, schwierig, Hund	Z 20,45
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Maske etc.)	
	Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer	



Hündin

Pyometraoperation bei einer Hündin

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	10,74
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	7,67
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	15,34
Z 4.2	Alternativ: Inhalations-/Intubationsnarkose	Z 30,68
Z 4.4	Monitor-Überwachung	Z 30,68
G 2.9 aa	Ovariohysterektomie	127,82
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 12,27
504 aa	Injektion i. m.	4,60
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Abdecktücher, Nahtmaterial, Tupfer, Venenkatheter)	
Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer		



Katze

Kastration einer Katze

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 g	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Katze	7,16
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	15,34
G 5.4 b	Kastration Katze weiblich	46,02
504 aa	Injektion s. c. je	4,60
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer		



Kaninchen

Zahnwurzelabszess, Zahnschmelz entfernen, Kaninchen

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 l	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Heimtier	7,67
Z 4.3	Injektionsnarkose, Heimtier	5,11
V 1.3.4	Zahnschmelz entfernen, Nagetier, einfach	5,11
H 1 a	Abszess spalten, einfach	7,67
501	Eingabe von Medikamenten	2,05
504 ab	Injektion	3,07
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe)	
Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer		

Fallbeispiele mit Reduzierung um 16 % gemäß GOT § 10



Pferd

Lungenuntersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz (-16 %) €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	12,89
Teil B, Besondere Leistungen		
A 1	Lungenuntersuchung, Pferd	6,44
504 b	Diagnostische Injektion (Atemstimulation)	5,16
504 b	Sedation	5,16
402 b	Tracheo-/ Bronchoskopie	64,42
§ 7	Probenentnahme analog G 3.1	0,86
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	6,44
305 b	Zytologie mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	5,16
302	alternativ: Bearbeitung von Proben zum Versand	4,29
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	*
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial, Verpackung)	*
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	*16,40
Zwischensumme zzgl. 16 % Mehrwertsteuer		
§ 1	Barauslagen (Porto, netto ohne Mehrwertsteuer)	*



Hund

Blutiger Durchfall, Verdacht auf Rattengiftintoxikation - Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz (-16 %) €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	9,02
H e 1	Eingehende Untersuchung Herz	6,44
§ 7	Eingehende Untersuchung Abdomen analog A1	6,44
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 10,31
504 g	Infusion	Z 8,59
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	4,29
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	3,44
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Erythrozytenzählung	3,01
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	4,72
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	*
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Braunüle, Infusionssystem, Labormaterial, Verband für Dauerkatheter, ggf. Barauslagen netto ohne Mehrwertsteuer)	*
§ 9	ggf. Wegegeld	*
* diese GOT-Positionen bleiben ungemindert		

Stichwortverzeichnis

zum Gebührenteil

	Ziffer	Seite
Abrasio corneae	Au 2.7	28
Abszessspaltung	H 1	44
Abszess-Punktion	303	19
Aderlass	BI 1	33
Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	506	22
Akupunktur	506	22
Akupunktur, Laser	405	20
Allergietest	H 2	45
Allergologischer Haut-Suchtest	H 2	45
Allgemeine Untersuchung	20	14
Amputation	B 1	29
Amputation des Uterus	G 2.18	41
Amputation eines Ohres	O 2	48
Analbeutelbehandlung	V 1.1.9	50
Analbeutelexstirpation	V 1.1.10	50
Anamneseerhebung	11	13
Anästhesie, Narkose	Z 4	57
Andrologie	G 1	35
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40	16
Arthroskopie	B 3.1	31
Arthrotomie	B 3.2	31
Arzneimittel-Eingabe	501	21
Arzneimittel-Implantation	503	21
Arzneimittel-Inj., -Inst., -Inf.	504	21
Atmungsapparat	A 1	26
Auftrag zur Herstellung eines Fütterungs- AM	107	17
Augenoperation	Au 2	27
Augenuntersuchungen, Behandlungen	Au 1	27
Auswertung von Fremdbefunden	s. Beratung	13
bakterielle Anreicherung, Harn	Ha 4	45
Bakteriologie, mikroskopisch	305	19
Bakteriologische Untersuchung	303	19
Bandscheibenoperation	Z 2.1	56
Bauchorgane	V 3	56
Bauchwunden, perforierend	H 7	45
Bearbeitung von Proben zum Versand	302	19
Beatmung	Z 4.2	57
Befunderhebung, Kieferorthopädie	V 1.3.15	54
Beinamputation	B 1	29
Beratung	10	13
Beratung zur Fütterung im Bestand	703	25
Beringung bei Geflügel	B 5.5	33
Bescheinigung erstellen	102	17

	Ziffer	Seite
Bestandsbetreuung, Tierheim	705	25
Bestandsuntersuchung	31/701	15/25
Bewegungsapparat	B 1	29
Bindehautlappenplastik	Au 2.16	28
Biopsie	203	18
Blase entleeren	Ha 9	47
Blasenkatheter legen	Ha 9	46
Blasenpunktion	Ha 9	47
Blinddarmoperation beim Rind	V 1.1.2	49
Blinddarmresektion	V 1.1.3	49
Blutausstrich	BI 7	34
Blut-Chemische Untersuchung	BI 2	33
Blutdruckmessung	BI 3	33
Blutgasanalyse	BI 4	34
Blutprobenentnahme	BI 5	34
Blutsenkungsreaktion	BI 7	34
Blutstatus komplett	BI 8	34
Bluttransfusion	BI 6	34
Blutungszeit	BI 7	34
Blutuntersuchung	BI 7	34
Brainstem auditory evoked potentials (BAEP)	Z 3.2	57
Bronchoskopie	402	19
Brucellinproben	201	17
Bruchbehandlung (Fraktur)	B 2	30
Bruch, Leisten-	V 2.1	55
Bruch, Nabel-	V 2.3	56
Bulbusentfernung	Au 2.1	27
Bulbusreposition	Au 2.3	27
Bullaosteotomie	O 3	48
Caecum-Operation beim Rind	V 1.1.2	49
Caecumresektion	V 1.1.3	49
Cheiloplastik	V 1.3.23	55
Chemische Untersuchung, Blut	BI 2	33
Corneanaht	Au 2.8	28
Corneasequester, Keratektomie	Au 2.6	28
Cyclocryobehandlung	Au 2.5	28
Cystenpunktion	203	17
Dakryozystographie	410	20
Darmeinlauf	V 1.1.4	49
Darmresektion	V 1.1.5	49
Diagnostische Laparotomie	V 1.1.1	49
Diskopathie-Operation	Z 2.1	56
Distichiasis-Operation	Au 2.10	28
Distractio cubiti-Operation	B 2.5	31
Dreifachbeckenosteotomie	B 2.5	30
Ductus parotideus-Verpflanzung	Au 2.9	28

	Ziffer	Seite
Duodenoskopie	402	19
Durchleuchtung	410	20
Echographie	413	21
Eilbesuche	22	15
Eingeben von Medikamenten	501	21
Ektropium-Operation	Au 2.11	28
Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	506	22
Elektrodiagnostik (Neurologie)	Z 3.2	57
Elektroenzephalogramm	Z 1.1	56
Elektrokardiogramm	He 2	47
Elektromyographie	Z 3.2	57
Elektroretinographie	Au 1.1	27
Elektroschocktherapie	He 3	47
Elektrostimulationsakupunktur	506	22
ELISA-Test	Bl 9	34
Embryotransfer	G 2.1	36
Endoprothese, total	B 3.15	32
Endoskopie	402	19
Enterotomie	V 1.1.6	49
Entfernen eines Mammatumors	G 3.2	42
Entfernen von Epuliden	V 1.3.11	54
Entfernung des Bulbus	Au 2.1	27
Entfernung, Konjunktiva-Follikel	Au 2.17	29
Entfernung, Glandula palpebrae tertiae	Au 2.16	29
Entfernung, Niere	Ha 5	45
Entfernung, Implantat	B 2.4	30
Enthornung	H 3	45
Entleerung, Blase	Ha 9	46
Entropium-Operation	Au 2.11	28
Epidurale oder intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	57
Epidurographie	410	20
Epiphyseolyse	B 3.3	31
Episiotomie	G 2.2	37
Epulidenentfernung	V 1.3.11	54
ERG (Elektroretinogramm)	Au 1.1	27
Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes	O 5	48
Erythrozytenzählung	Bl 7	34
Euteruntersuchung	G 3.1	42
Euthanasie	502	21
Exstirpation eines Schleimbeutels	B 5.6	33
Exstirpation, Milz	V 3.3	56
Exstirpation, Analbeutel	V 1.1.10	50
Extraktion von Zähnen	V 1.3.2	52
Extremitäten-Amputation	B 1	29
Exzision, Nickhautknorpel, partiell	Au 2.16	29
Fäden ziehen	H 7	46

	Ziffer	Seite
Färbung, besondere Verfahren	305	19
Färbung, einfach	305	19
Femurkopfresektion	B 3.4	31
Fenestration, Bandscheibe	Z 2.1	56
Fetotomie	G 2.3	37
Fische impfen	601	23
Fistel, Harnröhre	Ha 3	45
Fistel, perianal	G 2.9	40
Fisteloperation, oronasal	V 1.3.28	55
Fisteloperation	H 7	45
fistulierende Operation, Auge	Au 2.5	28
Fistulographie	410	20
Fluoreszeinprobe	Au 1.2	27
Folgeuntersuchung	21	14
Follikelkontrolle	G 2.5	38
Follikel, Konjunktiva, Entfernung	Au 2.17	29
Fragmentierter Processus coronoideus	B 3.10	31
Fragmentextirpation bei Gleichbeinfrakturen	B 3.5	31
Frakturbehandlung	B 2	30
Frakturversorgung, Kiefer	V 1.3.17	54
Freilegen eines retinierten Zahnes	V 1.3.6	53
Fremdbefunde, Auswertung	s. Beratung	13
Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus	V 1.2.1	51
Fundusphotographie	Au 1.3	27
Fütterungsarzneimittel verschreiben	106	17
Fütterungsarzneimittel, Herstellung beauftragen	107	17
Fütterungsberatung	703	25
Gallenblasen-Operation	V 3.1	56
Gastroskopie	402	19
Gastrotomie beim Rind	V 1.1.14	50
Gaumensegel kürzen	V 1.3.12	54
Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	55
Gebärmutterspülung	G 2.5	38
Geburtshilfe	G 2.4	37
Gefäßshunt-Operation	He 6	47
Geflügel, sonstiges	G 4	42
Gehörgangsbehandlung	O 9	48
Gehöruntersuchung	Z 3	56
Gelenkorthopädische Operation	B 3	31
Gerinnungszeit	Bl 7	34
Gesamtklimastatus	702	25
Gesäuge (Milchdrüse)	G 3	42
Gesäugetumor-Entfernung	G 3.2	42
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G 1	35
Geschlechtsbestimmung, Geflügel	402	19
Geschlechtsbestimmung, laparoskopisch	402	20

	Ziffer	Seite
Gingivoplastik	V 1.3.14	54
Gingivektomie (Parodontose)	V 1.3.13	54
Glandula palpebrae tertiae, Entfernung	Au 2.16	29
Glaukom	Au 2.5	28
Gliedmaßenamputation	B 1	29
Gonioskopie	Au 1.4	27
Graviditätsdiagnostik	G 2.16	41
Griffelbein-Operation	B 2.3	30
Gutachten	103/104	17
Gynäkologie	G 2	36
Gynäkologische Untersuchung und Behandlung	G 2.5	28
Hämatokritwert	Bl 7	34
Harnapparat, Untersuchung	Ha 1	46
Harnblase entleeren	Ha 9	47
Harnblasenpunktion	Ha 9	47
Harnblasenvorfall-Operation	Ha 2	46
Harngewinnung	Ha 9	46
Harnkatheter legen	Ha 9	46
Harnröhrenfistel-Operation	Ha 3	46
Harnsediment, mikroskopisch	305	19
Harnuntersuchung	Ha 4	46
Hautbiopsieentnahme	H 4	45
Hautgeschabsel	H 4	45
Hautsuchtest, allergologisch	H 2	45
Hauttumor-Operation	H 5	45
Heilanästhesie	Z 4.1	57
Heliotherapie	403	20
Hemilaminektomie	Z 2.1	56
Hernien	V 2	55
Herz-Operation	He 4	47
Herz-Untersuchung	He 1, He 2	47
Hornhautnaht	Au 2.8	28
Hornsäulen-Operation	B 4.1	32
Huf- und Klauenorthopädie	B 4	32
Hufabszess	B 4.2	32
Hufkrebs	B 4.3	32
Huforthopädie	B 4.2	32
Ileoskopie	402	19
Impfbescheinigung	101	17
Impfungen	VI	23
Implantat-Entfernung	B 2.4	30
Implantation eines Arzneimittels	503	21
Implantation, Transponder	505	22
Infusion eines Arzneimittels	504	21
Inguinalhernie	V 2.1	55
Inhalation	A 2	26

	Ziffer	Seite
Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose	Z 4.2	58
Injektion eines Arzneimittels	504	21
Injektionsnarkose	Z 4.3	58
Instillation eines Arzneimittels	501, 504	21
Instillation, intrauterin	G 2.5	38
Instrumentelle Samenübertragung	G 2.6	39
Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB)	705	25
Intensive Patientenüberwachung	60	16
Interferenzstromtherapie	404	20
Intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	57
Intrakutantest, allergologisch	H 2	45
Intraokuläre Prothese	Au 2.2	27
Isolierter Processus anconaeus	B 3.9	31
Kaiserschnitt	G 2.14	40
Kastration und Sterilisation	G 5	43
Katheterisieren, Blase	Ha 9	46
Kehlkopfpfeifen (Operation)	A 3	26
Kennzeichnen	505	22
Keratektomie	Au 2.6	28
Kieferfraktur-Versorgung	V 1.3.17	54
Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	V 1.3.18	55
Kieferorthopädie	V 1.3.15	54
Kieferresektion	V 1.3.19	55
Kieferspalten-Operation	V 1.3.25	55
Klammern entfernen	H 7	46
Klauenamputation	B 1	29
Klauenkorrektur	B 4.5	32
Klauenorthopädie	B 4	32
Klimastatus	702	25
Kloakenvorfall bei Geflügel	G 4.1	42
Knochenbruchbehandlung	B 2	30
Koloskopie	402	19
Kondylektomie	V 1.3.22	55
Konjunktiva, Follikelentfernung	Au 2.17	29
Konjunktiva, operative Behandlung	Au 2.16	29
Kontrastmitteluntersuchung	410	20
Kopper-Operation	A 4	26
Koprostase-Behandlung	V 1.1.4	49
Korneanaht	Au 2.8	28
Korneasequester, Keratektomie	Au 2.6	28
Körperflüssigkeit-Untersuchung	304	19
Korrekturosteotomien	B 2.5	30
Kotproben entnehmen	V 1.1.7	50
Kotuntersuchung, parasitologisch	V 1.1.8	50
Krallen kürzen	B 5.1	32
Kreuzband-Operation	B 3.12	32

	Ziffer	Seite
Kryptorchismus-Operation	G 1.2	35
Kürzen der Krallen	B 5.1	32
Kürzen des Schnabels	V 1.3.29	55
Labmagen-Operation beim Rind	V 1.1.17	51
Labmagenreposition durch Wälzen	V 1.1.16	51
Labordiagnostik	III	19
Lahmheitsuntersuchung	B 5.2	33
Laminektomie	Z 2.1	56
Laparoskopie	402	19
Laparotomie, diagnostisch	V 1.1.1	49
Laryngoplastik nach Marks	A 3	26
Laryngoskopie	402	19
Laserakupunktur	405	20
Laser-Anwendung	406	20
Leberlappenresektion	V 3.2	56
Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	O 6	48
Legenot beseitigen	G 4.2	43
Leistenbruch	V 2.1	55
Leitungsanästhesie	Z 4.1	57
Leukozytenzählung	BI 7	34
Lidspaltenplastik	Au 2.12	28
Limax	B 4.6	32
Linsenextraktion	Au 2.18	29
Linsenimplantation	Au 2.19	29
Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	55
Lippenfaltenkorrektur	V 1.3.23	55
Liquorgewinnung	203	17
Lokalanästhesie	Z 4.1	57
Luftrohren-Operation	A 6	26
Luftrohrenschnitt	A 5	26
Luftsack eröffnen und ausräumen	O 5	48
Luftsackkanüle beim Ziergeflügel legen	O 6	48
Luftsack-Operation Pferd	O 7	48
Luftsackspülung	O 4	48
Lungen-Operation	A 6	26
Luxation, Reposition	B 3.6	31
Magendrehung	V 1.1.19	51
Magenresektion	V 1.1.15	51
Magnetfeldtherapie	407	20
Mammatumor-Entfernung	G 3.2	42
Mandeloperation	V 1.3.26	55
Mandibulektomie	V 1.3.20	55
Marknagelung	B 2.2	30
Marsupialisation	G 1.7	36
Maxillektomie	V 1.3.21	55
Medikamenteneingabe	501	21

	Ziffer	Seite
Meniskus-Operation	B 3.7	31
Mikrobiologische Untersuchung	303	19
Mikrochip ablesen	505	22
Mikrochip implantieren	505	22
Mikroskopische Untersuchung	305	19
Mikrowelle	408	20
Milchdrüse	G 3	42
Milzexstirpation	V 3.3	56
Monitor-Überwachung	Z 4.4	58
Mund- und Rachenhöhle	V 1.3	52
Myelographie	410	20
Mykologie, mikroskopisch	305	19
Nabelbruch	V 2.3	56
Nachgeburt ablösen	G 2.7	39
Nadeltherapie	506	22
Naht der weichen Geburtswege	G 2.8	39
Narkose	Z 4	57
Nasenhöhle, Ausräumen	A 7	26
Nasenneben- u. Stirnhöhle, Trepanieren	A 7	26
Nasenring einziehen	507	22
Nasenschlundsonde anwenden	V 1.2.2	52
Nephrektomie	Ha 5	46
Nephrotomie	Ha 6	46
Nervenschnitt	B 5.3	33
Nervenstimulation, repetitiv	Z 3.2	57
Nervensystem	Z 3	57
Neurektomie	B 5.3	33
Neurologische Untersuchung	Z 3.1	56
Nickhaut, Follikelentfernung	Au 2.17	29
Nickhautdrüse, Reposition und Fixation	Au 2.16	29
Nickhautdrüse entfernen	Au 2.16	28
Nickhautknorpel, part. Exzision	Au 2.16	28
Nickhautschürze	Au 2.16	29
Niederlegen eines Großtieres	508	23
Niere, Entfernung	Ha 5	45
Ohrakupunktur	506	22
Ohramputation	O 2	48
Ohrmarken einziehen	505	22
Operation am Herzen	He 4	47
Operationen am Ösophagus mit Thoraxöffnung	He 5	47
Operationen am Ösophagus ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	52
Ophthalmoskopie, indirekt	Au 1.5	27
orale Medikamenteneingabe	501	21
Ösophagus	V 1.2	51
Ösophagus-Operation mit Thoraxöffnung	He 5	47
Ösophagus-Operation ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	52

	Ziffer	Seite
Osteochondrosis dissecans	B 3.8	31
Osteosynthese	B 2.2	30
Osteotomie	B 2.5	30
Othämaton	O 8	48
Otitisbehandlung	O 9	48
Otitis-Operation	O 10	48
Ovariohysterektomie	G 2.9	40
Ozon-Sauerstoffbehandlung	409	20
Panaritium-Operation	B 4.6	32
Pankreasresektion, partiell	V 3.4	56
Pansensaftentnahme	V 1.1.18	51
Pansenfistel	V 1.1.18	51
Pansensaftübertragung	V 1.1.18	51
Pansensaftuntersuchung	V 1.1.18	51
Pansenspülung	V 1.1.18	51
Parasitologie, mikroskopisch	305	19
Parodontosebehandlung	V 1.3.13	54
Passagekontrolle, Magen-Darm, Kontrastmittel	410	20
Patellaluxation	B 3.11	32
Pectineusmyoektomie	B 5.4	33
Penisamputation	G 1.3	36
Penisreposition Pferd	G 1.4	36
Pericardiozentese	He 4	47
Perinealhernie	V 2.2	56
Phimose-Operation	G 1.5	36
photometrische Blutuntersuchung	Bl 2	33
Plattenosteosynthese	B 2.2	30
Pneumothorax, Therapie	He 7	48
Portokavaler Shunt-Operation	He 6	47
Präputialbehandlung (Spülung)	G 1.6	36
Probenentnahme, Euter	G 3.1	42
Probenentnahme, Tupfer, gynäkologisch	G 2.17	41
Probenentnahme, Tupfer	509	23
Probenentnahmen in der Teichwirtschaft	202	17
Probenbearbeitung zum Versand	302	19
Processus anconaeus, isolierter	B 3.9	31
Processus coronoideus, fragmentierter	B 3.10	31
Prolaps cloacae, Geflügel	G 4.1	42
Prolaps recti	V 1.1.13	50
Prolaps vaginae	G 2.13	40
Prolaps vesicae	Ha 2	46
Prostata, Marsupialisation	G 1.7	36
Prostatektomie	G 1.7	36
Prothese, intraokuläre	Au 2.2	27
Punktat-Untersuchung	304	19
Punktion der Harnblase	Ha 9	46

	Ziffer	Seite
Punktion/Biopsie	203	17
Rachenhöhle	V 1.3	52
Ranula-Operation	V 1.3.24	55
Reanimation	He 3	47
Rehefuß-Operation	B 4.7	32
Rektale Untersuchung, andrologisch	G 1.8	36
Rektale Untersuchung, gynäkologisch	G 2.15	38
Rektale Untersuchung, sonstige	G 2.10	40
Rektalschleimhautresektion	V 1.1.11	50
Rektoskopie	402	19
Rektumdivertikel	V.1.1.12	50
Rektumprolaps einfach	V 1.1.13	50
Reposition bei Luxation	B 3.6	31
Reposition des Bulbus	Au 2.3	27
Reposition des Uterus	G 2.19	41
Reposition und Fixation, Nickhautdrüse	Au 2.16	29
Reposition, Scheide und Verschluss	G 2.13	40
Resektion, Caecum	V 1.1.3	49
Resektion, Darm	V 1.1.5	49
Resektion, Kiefer	V 1.3.19	55
Resektion, Leberlappen	V 3.2	56
Resektion, Pankreas, partiell	V 3.4	56
Resektion, Magen	V 1.1.15	51
Resektion, Rektalschleimhaut	V 1.1.11	50
Retentio secundinarum, ablösen	G 2.7	39
Retinierten Zahn freilegen	V 1.3.6	53
Rezeptgebühr	105	17
Rhinoskopie	402	19
Ringentfernung	B 5.5	33
Röntgen	410	20
Ruptur der Kreuzbänder	B 3.12	32
Ruptur der Seitenbänder	B 3.13	32
Samenstrangfistel (Operation)	G 1.9	36
Samenübertragung, instrumentell	G 2.6	39
Scheidenabstrich	G 2.5	38
Scheidenplastik	G 2.11	40
Scheidenspülung	G 2.5	38
Scheidentumor entfernen	G 2.12	40
Scheidenvorfall, Reposition und Verschluss	G 2.13	40
Schienung eines luxierten Zahnes	V 1.3.5	53
Schilddrüse	V 4	56
Schirmer-Tränentest	Au 1.7	27
Schleimbeutelexstirpation	B 5.6	33
Schlundrohr anwenden	V 1.2.2	52
Schlundsonde anwenden	V 1.2.2	52
Schnabel kürzen	V 1.3.29	55

	Ziffer	Seite
Schutzimpfungen (ohne Geflügel)	602	23
Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel	603	24
Schwanzamputation	B 1	29
Schwanzspitzenamputation	B 1	29
Sectio caesarea	G 2.14	40
Sehennaht	B 5.7	33
Sehenspaltung (Splitting)	B 5.8	33
Seitenband-Operation	B 3.13	32
Sektion	204	18
Sektion, eingehend	205	18
Serumschnellagglutination bei Geflügel	BI 10	35
Shunt, portocavaler	He 6	47
Sohlenballengeschwür operativ bei Geflügel	B 5.9	33
Sohlengeschwür	B 4.4	32
Sonographie	413	21
Sonstige Bescheinigung	102	17
Spaltlampen-Untersuchung	Au 1.6	27
Spastische Parese Kalb, Jungrind,	B 5.10	33
Spat-Operation	B 3.14	32
Spermaentnahme	G 1.1	35
Spermaübertragung, instrumentell	G 2.6	39
Spermauntersuchung	G 1.1	35
Spondylektomie, Wirbelsäule	Z 2.1	56
Spongiosagewinnung	B 5.11	33
Spongiosatransplantation	B 5.12	33
Spülung des Tränenkanals	Au 1.9	27
Spülung, Scheide, Uterus	G 2.5	38
Stationäre Unterbringung	50	16
Sterilisation, männliches Tier	G 5	43
Stimmtaschenexstirpation	A 3	26
Strahlen- und Ultraschalltherapie	411	21
Strahlendiagnostik	410	20
Struma-Operation	V 4.1	56
Stundensatz, Tagessatz	40	16
Szintigraphie	412	21
Tarsorrhaphie	Au 2.13	28
Tätowieren	505	22
Tenotomie, Kalb	B 5.10	33
Thoraxdrainage	He 8	48
Thrombozytenzählung	BI 7	34
Tierärztliche Bestandsbetreuung, integriert	705	25
Tierheimbetreuung	VII. b	25
Tierkennzeichnung	505	22
Tonometrie	Au 1.8	27
Tonsillektomie	V 1.3.26	55
Thorakozentese	He 8	48

	Ziffer	Seite
Torsions-Operation	V 1.1.19	51
Torsio uteri ohne Geburtshilfe	G 2.15	41
Totalendoprothese	B 3.15	32
Tötung (Euthanasie) durch Injektion	502	21
Tracheoskopie	402	19
Trächtigkeitsuntersuchung	G 2.16	41
Tränenkanalplastik	Au 2.14	28
Tränenkanalspülung	Au 1.9	27
Tränennasenkanalplastik	Au 2.14	28
Tränenpunkteröffnung	Au 2.14	28
Transponder ablesen	505	22
Transponder implantieren	505	22
Trepanieren	A 7	26
Triggerpunktdiagnostik, manuell	506	22
Trokarien	V 1.1.20	51
Tuberkulinproben	201	17
Tumordiagnostik, mikroskopisch	305	19
Tumorentfernung am Auge	Au 2.15	29
Tumor-Operation, Epuliden	V 1.3.11	54
Tumor-Operation, Haut	H 5	45
Tumor-Operation, Kiefer	V 1.3.25	55
Tumor-Operation, Milchdrüse	G 3.2	42
Tumor-Operation, Mund-, Rachenhöhle	V 1.3.27	55
Tumor-Operation, Scheide	G 2.12	40
Tupferprobenentnahme	509	23
Tupferprobe, gynäkologisch	G 2.5/G 2.17	38, 41
Überkronung	V 1.3.7	53
Überwachung per Monitor	Z 4.4	58
Überwachung von Intensivpatienten	60	16
Ultraschalldiagnostik	413	21
Ultraschall-Zahnsteinentfernung	V 1.3.10	53
Ultraschall-Follikelkontrolle	G 2.5	38
Ultraschalltherapie	411	21
Umbilikalhernie	V 2.3	56
Untersuchung, Atmungsapparat	A 1	26
Untersuchung des Euters	G 3.1	42
Untersuchung, gynäkologisch	G 2.5	38
Untersuchung, Harnapparat	Ha 1	46
Untersuchung, Herz-Kreislauf	He 1	47
Untersuchung, Körperflüssigkeit	304	19
Untersuchung, Lahmheit	B 5.2	33
Untersuchung, neurologisch	Z 3.1	57
Untersuchung, Ohr	O 1	48
Untersuchung, Pansensaft	V 1.1.18	51
Untersuchung rektal, andrologisch	G 1.8	36
Untersuchung rektal, gynäkologisch	G 2.10	40

	Ziffer	Seite
Urachus-Operation (Harnblase)	Ha 7	46
Uretereinpflanzung in Harnblase	Ha 8	46
Urethrafistel	Ha 3	46
Uringewinnung	Ha 9	46
Uterusamputation	G 2.18	41
Uterusinstillation	G 2.5	38
Uterusreposition	G 2.19	41
Uterusspülung	G 2.5	38
Vaginalabstrich	G 2.5	39
Vaginale Untersuchung	G 2.5	38
Vaginalplastik	G 2.11	40
Vaginalprolaps	G 2.13	40
Vaginalspülung	G 2.5	38
Vaginaltumor entfernen	G 2.12	40
Vaginalverschluss (operativ)	G 2.20	42
Vaginoskopie	402	19
Vakzination	VI	23
Varisationsosteotomie	B 2.5	30
Venenkatheter einlegen	504	22
Verband anlegen / abnehmen	510	23
Verdauungsapparat	V 1	49
Verpflanzung des Ductus parotideus	Au 2.9	28
Versand, Bearbeiten von Proben	302	19
Verschraubung	B 2.2	30
Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	106	17
Vitrektomie	Au 2.4	27
Vulvoplastik	G 2.21	42
Wegegeld	§ 9	9
Wirbelfrakturen	Z 2.2	57
Wirbelsäule	Z 2	56
Wirtschaftlichkeitsberechnung	704	25
Wolfskrallenamputation	B 1	30
Wood'sche Lampe anwenden	H 6	45
Wundbehandlung	H 7	45
Wundnaht	H 7	45
Wundnaht, weiche Geburtswege	G 2.8	39
Wundtoilette	H 7	45
Wurzelbehandlung	V 1.3.8	53
Wurzelresektion	V 1.3.9	53
Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel	V 1.3	52
Zahnersatz	V 1.3.1	52
Zahnextraktion	V 1.3.2	52
Zahnfistel-Operation (oronasale Fistel)	V 1.3.28	55
Zahnfüllung legen	V 1.3.3	53
Zahnkorrektur	V 1.3.4	53
Zahnkrone anlegen	V 1.3.7	53

	Ziffer	Seite
Zahnluxation, Schienung	V 1.3.5	53
Zahnsteinentfernung/-prophylaxe	V 1.3.10	53
Zahnstellungsanomalie	V 1.3.15	54
Zahnwurzelbehandlung	V 1.3.8	53
Zahnwurzelresektion	V 1.3.9	53
Zehenamputation	B 1	30
Zeitgebühr	-	13
Zelldiagnostik, mikroskopisch	305	19
Zerlegung	204	18
Zerlegung, eingehend	205	18
Ziehen von Zähnen	V 1.3.2	52
Zisternographie	410	20
Zitzen-Operationen	G 3.3	42
ZNS	Z 1	56
Zuggurtung	B 2.2	30
Zwerchfellhernie (außer Pferd)	V 2.4	56
Zwerchfellhernie, Thorax-Operation	He 9	48
Zyklokryobehandlung	Au 2.5	28
Zyklusbestimmung	G 2.5	39
Zysten, Punktion	203	17
Zystographie	410	20
Zystotomie	Ha 10	47
Zystozentese	Ha 9	46
Zytologie, mikroskopisch	305	19

Albrecht – Im Service immer vorn.

Schutzgebühr: EUR 7,50

A. Albrecht GmbH + Co. KG
Veterinär-medizinische Erzeugnisse
88323 Aulendorf
Tel. 075 25/205-55, kostenloses Fax 0800/7 52 50 00

